Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 36 / 2020 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 4. September 2020

Schloßstraße und Kasernengasse gesperrt

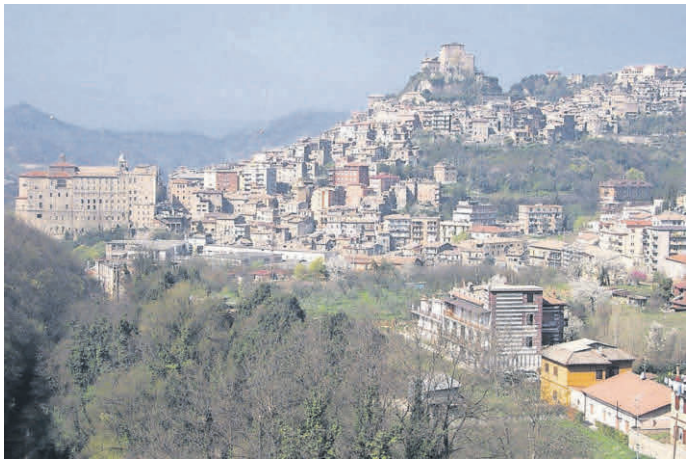
Die Schloßstraße muss von Montag, 7. September, bis Samstag, 12. September 2020 komplett für den Verkehr gesperrt werden. Grund für die Sperrung ist, dass die neu errichteten Gebäude Nummer 16 und 18 an die Nahwärmeleitung angeschlossen werden sollen. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die Brühlstraße und die Memminger Straße.
Noch eine Woche länger, nämlich bis Freitag, 18. September 2020, muss die Kasernengasse im Bereich von Haus Nummer 25 gesperrt werden. Hier führt die Umleitung von der Kasernengasse über die Riedstraße.

Blut spenden und mit etwas Glück einen „Weber- Gasgrill Spirit E-320 GBS Original" gewinnen

Besonders im Sommer werden Blutkonserven knapp. Im August und September verlost der DRK-Blutspendedienst unter allen Blutspendern jede Woche einen Weber-Gasgrill.
Lebensretter werden das ganze Jahr über gebraucht! Besonders in den Sommermonaten werden Blutkonserven knapp. Die Gründe dafür sind vielfältig und naheliegend zugleich: Der Sommer lockt mit vielen schönen Aktivitäten und Ausflügen. Leider machen Unfälle, Krebs- und Herzerkrankungen sowie Komplikationen bei Operationen keinen Urlaub. Patienten sind das gesamte Jahr auf Blutspenden angewiesen.
Bitte spenden Sie Blut am:
Donnerstag, 10.09.2020, von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Kapfhalle; Jahnstraße 8, 88416 Ochsenhausen
Leben retten und mit etwas Glück einen Weber-Gasgrill gewinnen
Jeder Spender trägt maßgeblich dazu bei, dass das Schicksal der Patienten positiv gestaltet werden kann. Als zusätzlichen Anreiz verlost der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg und Hessen vom 3. August bis 11. September 2020 jede Woche unter allen Blutspendern einen Weber Gasgrill Spirit E-320 GBS Original und drei exklusive Grill-Chefschürzen. Die Sommeraktion gilt bei allen DRK-Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen.
Die Blutspende findet aktuell ausschließlich mit vorheriger Terminreservierung statt. Spender können sich online Ihren Blutspendetermin unter dem nachfolgenden Link reservieren:
https://terminreservierung.blutspende.de/m/ochsenhausen-kapfhalle
Bei Rückfragen können Spender und Spendeninteressierte sich an die kostenlose Hotline unter **0800 11 949 11** wenden.
Zusammen mit guter Tat und gutem Gefühl durch den Sommer.

Ochsenhausen hilft italienischer Partnerstadt Subiaco

Ein Brief des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und des italienischen Präsidenten Sergio Mattarella hat kürzlich für Freude beim Partnerschaftskomitee Ochsenhausen gesorgt. Mit dem Brief bedankten sich die beiden Präsidenten für die vom Ochsenhausener Partnerschaftskomitee gezeigte Solidarität in der Corona-Krise. Das Komitee hatte seit Beginn der Corona-Pandemie immer wieder Kontakt mit Freunden in der italienischen Partnerstadt Subiaco. Als sich in den Berichten mehr und mehr abzeichnete, dass zahlreiche Familien durch die Pandemie unter anderem von Arbeitslosigkeit betroffen waren, war für das Ochsenhausener Komitee klar, dass Hilfe notwendig ist. Das Partnerschaftskomitee hat deshalb Spenden gesammelt und besonders stark betroffenen Familien zukommen lassen. Die Hilfe konnte über einen befreundeten Pfarrer und Mitglieder des Sublacenser Partnerschaftskomitees direkt an die Familien weitergegeben werden.



Ansicht der Stadt Subiaco.

Auch der Sublacenser Pfarrer Don Mariano Licorni hat sich bereits für die Hilfe aus Ochsenhausen bedankt. So schrieb er: „Ihre große Sensibilität war von unschätzbarem Wert, um die wirtschaftlichen Bedürfnisse vieler Familien in unserer Pfarrei und Stadt zu erfüllen". Wie der Vorsitzende des Ochsenhauser Partnerschaftskomitees, Lothar Merk, berichtet, haben Komitee-Mitglieder sowie ehemalige Komitee-Mitglieder und Bürger, die seit vielen Jahren zu Begegnungen mit nach Subiaco fuhren, über 1.000 Euro gesammelt, die hilfebedürftigen Familien zu Gute kamen. „Wir sind froh, dass wir unseren Freunden in Subiaco damit ein wenig helfen konnten", so Lothar Merk. Auch die Vorsitzende des italienischen Partnerschaftskomitees, Annalisa Pistoia, freute sich über die Unterstützung. Nicht nur die finanzielle Zuwendung sei hilfreich, sondern „der gegenseitige Zuspruch tut gut und hilft auch hier, die Hoffnung nicht zu verlieren", teilte Annalisa Pistoia mit.

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Standesamt und Bürgerbüro
Bis voraussichtlich 31.12.2020

Mo, Mi, Do, Fr	8:00 - 12:00 Uhr	
Di		14:00 - 17:45 Uhr

Telefonisch (Standesamt: 07352 9220-24; Bürgerbüro: 07352 9220-25):

Mo, Mi, Do		14:00 - 16:00 Uhr
Di	8:00 - 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Bis voraussichtlich 31.12.2020
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Bis voraussichtlich 31.12.2020
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Derzeit geschlossen.

Sowohl die Komitee-Vorsitzenden als auch die Bürgermeister der beiden befreundeten Städte hoffen, dass im nächsten Jahr wieder persönliche Begegnungen stattfinden können. „Es ist wichtig, Freunden beizustehen. Und um eine Freundschaft zu pflegen, ist es einfach gut, wenn man sich auch von Angesicht zu Angesicht treffen kann“, erklärt Ochsenhausens Bürgermeister Andreas Denzel. Derzeit habe jedoch die Gesundheit Vorrang, was bedeute, Abstand zu halten.

Fotowettbewerb „Ochsenhausen erleben“

Die besten Fotos werden prämiert
Für die Bürgerbroschüre „Ochsenhausen erleben 2021“ hat die Stadtverwaltung wieder einen Fotowettbewerb für alle Hobbyfotografen ausgelobt. Wer mit einem Foto im neuen Heft dabei sein möchte, sollte mit der Kamera in und um Ochsenhausen auf die Pirsch gehen. Ob Land und Leute, Kultur und Brauchtum, Architektur oder die heimische Natur: Der fotografischen Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Einsendeschluss ist der 30. September 2020. Bis zu diesem Termin müssen die Fotos per E-Mail bei der Stadtverwaltung unter der Adresse „welte@ochsenhausen.de“ eingegangen sein. Mit der Einsendung erteilen die Fotografen die Erlaubnis zur Veröffentlichung ihrer Bilder in den städtischen Medien sowie auf der Erlebnisplattform www.rroxi.de und den dazugehörigen Social-Media-Kanälen des Gewerbevereins. Teilnehmer, deren Bilder veröffentlicht werden, erhalten als kleines Dankeschön einen Einkaufsgutschein des Gewerbevereins Ochsenhausen. Zusätzlich werden in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse und dem Gewerbeverein Ochsenhausen die besten Fotos bei einer Ausstellung in der Kreissparkasse vorgestellt und von einer Jury prämiert. Dem Sieger winkt dabei ein Preisgeld von 250 Euro. Die zweiten und dritten Preise betragen 150 und 100 Euro.

Amtliche Bekanntmachungen

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) - Ausschreibung

„Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:
Gemarkung: Reinstetten
Flst.Nr.: 1568/0 Fläche: 15398 m², Nutzung: Wald
Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Preisvorstellung dem Landratsamt Biberach, Postfach 1662, 88396 Biberach bis zum 21.09.2020 schriftlich mitteilen. Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **4110 GV-2020-0277**
Landratsamt Biberach
Postfach 1662
88396 Biberach

Zweckverband Wasserversorgung Rottumtal

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2019
Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Rottumtal hat am 23. Juli 2020 gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) den Jahresabschluss 2019 fest-

gestellt. Der Feststellungsbeschluss wird nachstehend öffentlich bekanntgemacht; er lautet:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	**Bilanzsumme**	3.248.524,49 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	3.159.513,63 €
	- das Umlaufvermögen	89.010,86 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	2.247.982,72 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	- €
	- Rückstellungen	13.600,00 €
	- die Verbindlichkeiten	986.941,77 €
1.2	Jahresgewinn	
	Ein Jahresgewinn wird nicht erwirtschaftet, da der Zweckverband keinen anstrebt.	
1.2.1	Summe der Erträge	559.167,11 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	559.167,11 €

2. Umlagen

Die Umlagen werden wie folgt festgesetzt:

	gesamt	*Ochsenhausen*	*Erlenmoos*	*Steinhausen a.d.R.*
Betriebskostenumlage:	533.675,64 €	354.932,57 €	67.757,77 €	110.985,30€
Zinsumlage	9.870,15 €	7.197,07 €	1.388,47 €	1.284,61 €
Vermögensumlage:	7.380,06 €	5.325,46 €	986,71 €	1.067,89 €
Tilgungsumlage:	-15.074,66 €	-763,37 €	66,98 €	-14.378,27 €

3. Entlastung

Der Verbandsvorsitzende und der Verbandsrechner werden entlastet.

4. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss 2019 mit Bilanz zum 31. Dezember 2019 und Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019 und Lagebericht liegen gemäß § 16 Abs. 4 EigBG an 7 Tagen, und zwar von Montag, den 07. September 2020, bis Dienstag, den 15. September 2020, - je einschließlich - am Verbandssitz auf dem Rathaus in Steinhausen an der Rottum zu den allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.

Steinhausen an der Rottum, den 03. September 2020

gez. Denzel, Verbandsvorsitzender

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

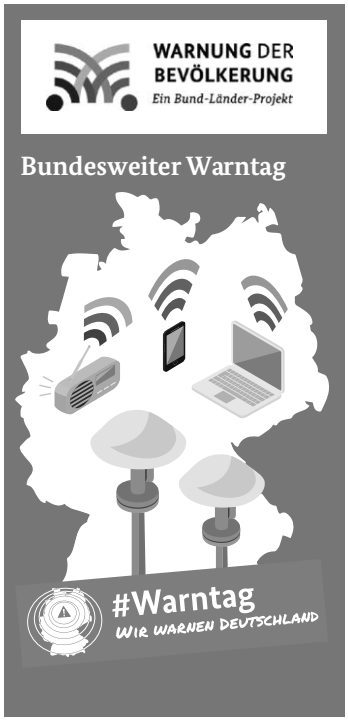
Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 19,70 Euro

Das Rathaus informiert



Bundesweiter Warntag

Der bundesweite Warntag wird jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt.
Dazu werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Pünktlich um 11:00 Uhr werden zeitgleich in allen 16 Ländern, in den Landkreisen und in den Kommunen mit einem Probealarm die Warnmittel wie beispielsweise Sirenen und Laut- sprecherwagen ausgelöst. Zudem wird mit der Warn-App NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes) eine Probewarnmeldung versendet. Ziel ist es, dass Sie sich mit der Warnung in Notlagen auskennen und wissen, was nach einer Warnung zu tun ist.

Warum werde ich gewarnt?

Größere Schadensereignisse und Gefahrenlagen gefährden Ihre Sicherheit und die Ihrer Familie, Angehörigen, Freundinnen und Freunde sowie möglicherweise Ihr Eigentum. Bei Gefahren vor Ort werden Sie rechtzeitig gewarnt, damit Sie sich auf die Gefahr einstellen und richtig verhalten können.

Wovor werde ich gewarnt?
Worüber werde ich informiert?

- Naturgefahren (wie Hochwasser oder Erdbeben)
- Unwetter (wie schwere Stürme, Gewitter oder Hitzewellen)

Wer warnt mich?

- Bund (im Verteidigungsfall)
- Länder (im Katastrophenfall)
- Städte, Kreise und Gemeinden (über Katastrophenschutzeinrichtungen wie z. B. Feuerwehr)
- Deutscher Wetterdienst
- Hochwasserportale
- Schadstoffaustritte
- Ausfall der Versorgung (z. B. Energie, Wasser, Telekommunikation)
- Krankheitserreger
- Großbrände
- Waffengewalt und Angriffe
- Weitere akute Gefahren (wie Bombenentschärfungen)

Wie wird gewarnt?
Eine Warnung kann Sie auf unterschiedlichen Verbreitungswegen und Kanälen erreichen:

- Radio und Fernsehen
- Internetseiten
- Warn-Apps, z. B. NINA
- Soziale Medien
- Sirenen
- Lautsprecherwagen
- Digitale Werbetafeln
- Behörden, Familien- und Freundeskreis, Nachbarschaft

Was kann ich tun?

Mit jeder Warnung erhalten Sie in der Regel Empfehlungen, was Sie zu Ihrem Schutz tun können oder wo Sie weitere Informationen erhalten. Darüber hinaus können Sie sich auf der Website **bundesweiter-warntag.de** und den jeweiligen Websites der Landesinnenministerien informieren.

Was bedeuten die Sirenensignale?
Warnung bei Gefahr
Einminütiger Heulton (auf- und abschwellend)

Schalten Sie einen Hörfunksender ein und achten Sie auf Durchsagen.

Entwarnung
Durchgehender einminütiger Heulton

Es besteht keine Gefahr mehr.

Weitere Informationen zum bundesweiten Warntag und zum Thema Warnung der Bevölkerung erhalten Sie hier:
www.bundesweiter-warntag.de
www.warnung-der-bevoelkerung.de
www. bbk.bund.de

NINA

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Fonds für die Innere Sicherheit der Europäischen Union kofinanziert.

Kontakt:
Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)
Provinzialstraße 93; 53127 Bonn
Postfach 1867; 53008 Bonn
Telefon: +49(0)228-99550-0
poststelle@bbk.bund.de
www.bbk.bund.de
© BBK 2020

Notdienst der Apotheken

Freitag, 04.09.2020
Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Marktplatz 32,
Tel.: 07352 - 81 31

Samstag, 05.09.2020
Markt-Apotheke Biberach, Marktplatz 10,
Tel.: 07351 - 1 59 00

Sonntag, 06.09.2020
Apotheke im Umlachtal, Fischbacher Str. 19,
Tel.: 07355 - 9 31 60

Montag, 07.09.2020
Sonnen-Apotheke Biberach, Obstmarkt 5,
Tel.: 07351 - 94 10

Dienstag, 08.09.2020
Schloss-Apotheke Warthausen, Brauerstr. 3,
Tel.: 07351 - 1 77 37

Mittwoch, 09.09.2020
Fünf-Linden-Apotheke, Fünf Linden 29,
Tel.: 07351 - 82 70 77

Donnerstag, 10.09.2020
Kloster-Apotheke Ochsenhausen, Bahnhofstr. 6,
Tel.: 07352 - 9 11 20
St. Uta-Apotheke Uttenweiler, Hauptstr. 10,
Tel.: 07374 - 13 03

Freitag, 11.09.2020
Stadt-Apotheke Biberach, Marktplatz 47,
Tel.: 07351 - 1 50 30

Altersjubilare

Antonie Kohler, Ochsenhausen
05.09.1930 90. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

In Ochsenhausen und den Teilorten finden aufgrund der von der Landesregierung Baden-Württemberg beschlossenen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus' bis auf weiteres keine Groß-Veranstaltungen statt.
Weitere aktuelle Mitteilungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter www.ochsenhausen.de.

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurden
- drei italienische Bankkarten
- ein Autoschlüssel
- ein Schlüssel
- ein Schlüsselbund
- eine Sommerjacke
- eine Tasche mit diversem Inhalt
- eine homöopathische Kinder-Apotheke
- ein Chip (Schließanlage)
- mehrere Fahrräder

abgegeben.
Der jeweilige Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Das Kreisforstamt informiert

Neue Förderung der Landesregierung für Waldbesitzer
Die Wälder in Baden-Württemberg befinden sich in einer Ausnahmesituation: Extremwetterereignisse mit Dürre, Sturm und Schädlingen haben ihnen stark zugesetzt. Klimaprognosen zeigen, dass sich die gegenwärtige Situation in Zukunft häufiger wiederholen wird. In dieser Lage ist es ein zentrales Ziel der Landesregierung, den Wald mit all seinen Leistungen für Mensch und Umwelt zu erhalten und damit die vielfältigen Waldfunktionen langfristig sicherzustellen. Die Fördermaßnahmen der neu aufgestellten Verwaltungsvorschrift ‚Nachhaltige Waldwirtschaft' sollen dazu beitragen.
Zentrale Themenbereiche der Förderung stellen die Aufarbeitung und die Wiederbewaldung nach Extremwetterereignissen dar, welche für alle Waldbesitzarten (Kleinprivatwald, Großprivatwald und Körperschaftswald) gelten.
Das Kreisforstamt bietet Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern deshalb eine umfangreiche Beratung zu allen Fördermöglichkeiten, Unterstützung bei der Antragsstellung und die Möglichkeit, Sammelanträge zu stellen.

Aufarbeitung von Schadholz
Gefördert wird (rückwirkend ab 1. Januar 2020) die Aufarbeitung von Schadholz, das heißt, im Landkreis Biberach ist dies vor allem Sturm- und Käferholz. Waldbesitzer erhalten hier eine Förderung in Höhe von sechs Euro je Festmeter. Zusätzlich wird die weitere Bearbeitung von Schadholz gefördert. Zum Beispiel der Transport in ein Nass- oder Trockenlager, die Entrindung von Stammholz oder das Hacken von Material über sieben Zentimeter Durchmesser.

Wiederbewaldung nach Extremwetterereignissen
Gefördert wird ab sofort die Begründung von klimatoleranten Kulturen auf Schadflächen. Dies kann durch Pflanzung, Saat oder Naturverjüngung erfolgen. Als Mindestfläche gilt wie bisher 0,1 ha, der Laubholzanteil muss weiterhin mindestens 40 Prozent betragen. In Naturverjüngungen sind mischwuchsregulierende Maßnahmen und eine Standraumreduktion in Fichten-Bürstenwüchsen zuwendungsfähig.
In diesen Fällen sind klimatolerante, wuchsunterlegene Baumarten auf den Förderflächen herauszupflegen.
Ab 2021 ist zudem die Förderung der Bewässerung von Kulturen möglich.

Wie stelle ich einen Antrag?
Vorab wenden Sie sich bitte zur Beratung an Ihren zuständigen Revierleiter, Ihre zuständige Revierleiterin.
Die Antragsformulare und die Ausfüllhilfe finden Sie unter
https://www.biberach.de/ihranliegen/formulare/formulare-kreisforstamt.html
Der Antrag ist digital auszufüllen. Zwingend erforderlich ist die Unternehmensnummer (UD-Nummer), diese bitte rechtzeitig vorher beim Landwirtschaftsamt Biberach beantragen.
https://www.biberach.de/fileadmin/user_upload/Unternehmensdatei_Registrierformular.pdf
Waldbesitzer werden gebeten, den vollständigen Antrag bei ihrem zuständigen Revierleiter abzugeben. Dieser erstellt die forstfachliche Stellungnahme und leitet den Antrag an die Untere Forstbehörde weiter, die den Antrag prüft und sich bei Fragen oder Unklarheiten mit dem Waldbesitzer in Verbindung setzt.

Welche Bagatellgrenzen gelten?
Für den Privatwald mit einer Betriebsgröße von unter 200 Hektar liegt die Bagatellgrenze bei 250 Euro. Bei einer Betriebsgröße von 200 Hektar bis <= 500 Hektar liegt sie bei 1.000 Euro, ab 500 Hektar bei 2.500 Euro.
Verschiedene Maßnahmen sind zur Erreichung der Bagatellgrenzen kombinierbar. Zum Beispiel die Aufarbeitungshilfe mit der Pflanzung. Es ist zudem möglich, Sammelanträge zu stellen. Hier berät der zuständige Revierleiter, die zuständige Revierleiterin.

Kontaktdaten der Revierleiter

Revier 1 Langenenslingen	Johannes Hainzl	0172 7359975
Revier 2 Riedlingen	Bernadette Jochum	0172 7194235
Revier 3 Ertingen-Bussen	Armin Schlegel	0175 1804369
Revier 4 Federsee	René Schmid	0175 1804366
Revier 5 Risstal West	Philipp Glanz	0173 1953907
Revier 6 Laupheim	Norbert Schick	0172 7621938
Revier 7 Risstal Ost	Alexander Schmid	0172 7621941
Revier 8 Ochsenhausen	Claus Lukat	0173 3062582
Revier 9 Iller-Rottal	Kevin Rees	0173 3062932

Aktuelle Informationen bietet der Newsletter des Kreisforstamtes, der per E-Mail an newsletter.kreisforstamt@biberach.de abonniert werden kann.
Kreisforstamt Biberach
Wetterkreuzstraße 33
88400 Biberach
07351 52-6900
newsletter.kreisforstamt@biberach.de
forstamt@biberach.de
www.biberach.de

Historische Bedeutung alter Flur- und Straßennamen

Beim Archivtag am 08. März 2020 gab es einige Anfragen zu Flur- und Straßennamen bzw. zu deren Verzeichnung. Dies hat die Leiterin des Stadtarchivs Christel-Luise Haug veranlasst ein Verzeichnis über bedeutungsvolle Flur- und Straßennamen zu erstellten.
Ein aktuelles Verzeichnis aller Flur- und Straßennamen wird beim Landratsamt Biberach, Vermessungsamt geführt.

Interessant ist jedoch der geschichtliche Hintergrund alter Flur- und Straßennamen. Ab 1840 finden wir hierzu im Urkataster Hinweise über die früheren Bezeichnungen.
Jedoch wurde unser Land bereits zu Klosterzeiten unter Abt Cölestin Frener (Abt von 1725 bis 1737) vermessen und kartiert. Allerdings waren die Maßeinheiten damals noch Jauchert, Achtel und Ruthen. In Ochsenhausen wurden die Lehen mit Heiligennamen bezeichnet. Für jedes Lehen wurden alle Gebäude und Flächen genau beschrieben (Stadtarchiv Ochsenhausen B 150). Auf dieser Grundlage hat der Güterbuch-Commißär um 1840 die kommunalamtlichen Haupt-Rodel erstellt. Diese waren, wie zu Klosterzeiten, der Maßstab für die Abgabenerhebung. Das Güterbuch entspricht heute im Wesentlichen dem Bestandsverzeichnis und der Abteilung eins des elektronischen Grundbuchs. Im Güterbuch wurden zunächst die württembergischen Maßeinheiten verwendet. Ein württembergischer Morgen entspricht 31,52 ar. Ein Achtel württembergischer Morgen sind 48 Quadratruthen. Seit dem 01.07.1875 werden die heutigen metrischen Maße verwendet.
Oberlehrer Eugen Schobinger (1863 - 1935) hat sich bereits mit den Flurnamen von Ochsenhausen auseinandergesetzt. Sein Werk wurde 1931 im Anzeiger vom Oberland in Fortsetzungen in der Beilage „Zeit und Heimat“ veröffentlicht.
Ebenfalls in dieser Zeitung wurde 1927 die Chronik von Mittelbuch u. A. mit Flurnamen von Mittelbuch durch Hauptlehrer Franz Thomma (1887 - 1953) veröffentlicht. Die Chronik von Mittelbuch wurde 2017 von Christel-Luise Haug transkribiert und ist beim Ortsarchiv Mittelbuch erhältlich.
Oberstudienrat Stefan Karl Ritter (1914 - 1993), der Chronist der Stadt Ochsenhausen hat in der Chronik 1982 unter VII. Ortsgeschichte die Flur- und Straßennamen beschrieben. Der Nachlass des Heimatforschers wurde 2020 von Christel-Luise Haug unter C 75 bis C 126 verzeichnet. Das Repertorium sowie die Chroniken können beim Stadtarchiv Ochsenhausen eingesehen werden.
Beim neuen Flur- und Straßenverzeichnis wurde die Arbeit von Stefan Ritter bezüglich der Ortsgeschichte größtenteils übernommen. In den letzten 40 Jahren hat sich doch sehr viel verändert. Daher war eine Fortschreibung unumgänglich. Stefan Ritter hat das Werk von Schobinger nach 50 Jahren überarbeitet.
Christel-Luise Haug hat die Ergänzungen aufgrund ihrer jahrzehntelangen grundstücksbezogenen Tätigkeit im Rathaus vorgenommen. So entstand ein alphabetisch strukturiertes Werk über bedeutungsvolle Orte in Ochsenhausen.

Sommerferienprogramm des Muschelmuseums Ochsenhausen

Auch dieses Jahr bietet das Muschelmuseum drei Termine für Kinder ab 8 Jahren an:
Am 11.09.20, 12.00 bis 14.00 Uhr (neu im Programm) findet das Polaroid-Foto im Bilderrahmen mit Muscheln bekleben statt. Bitte bedenken Sie, das die Kurse nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Kindern stattfindet. Aufgrund der Teilnehmerbeschränkung auf 10 Kinder ist die Buchung verbindlich und kostenpflichtig, auch bei Nichterscheinen. Nähere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage **www.muschelmuseum-ochsenhausen.de**, per E-Mail unter **info@muschelmuseum-ochsenhausen.de** oder unter **0175/1100114.** Auf Ihre Anmeldungen freuen wir uns sehr.

Sommerferienprogramm der Christlichen Gemeinde Ochsenhausen

XXL-Metallbaukasten
Du schraubst gerne? Du möchtest mal einen großen Bagger, einen Kran oder eine kleine Seifenkiste selbst bauen? Dann bist Du hier genau richtig! Wir werden gemeinsam mit einem großen Metallbaukasten („Märklin-Baukasten im XXL-Format“) schrauben, basteln und viel Spaß haben. Natürlich darfst Du auch das bauen, was Du möchtest. Zwischendurch hören wir eine spannende Geschichte aus der Bibel.
Aufgrund der Situation mit dem Coronavirus müssen wir Euch bitten, zum Mittagessen selbst ein Vesper mitzubringen. Getränke stehen bereit.

Wann: Dienstag, 08. September 2020, von 10:00 bis 15:00 Uhr
Wo: Bahnhofsstraße 36, 88416 Ochsenhausen
Wer: Alle Kinder im Alter von 9 - 14 Jahren (max. 15 Kinder)
Kosten: 5 €

Bei Fragen und zur Anmeldung könnt Ihr Euch gerne an Johannes Neuer unter Tel. 0175/8573312 wenden. Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Umwelt aktuell

Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 8. September 2020,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Lust auf eine schlanke Linie - beim Energieverbrauch?

Mit einer Kilowattstunde Strom kann man 15 Hemden bügeln, 70 Tassen Kaffee kochen oder einen Hefekuchen backen. Ein durchschnittlicher deutscher Vier-Personen-Haushalt verbraucht im Jahr rund 4.500 kWh Strom. Eine ganze Menge, die sich mit den richtigen Maßnahmen stark verringern lässt - was sich positiv auf das Klima und den eigenen Geldbeutel auswirkt.
Und auch beim Heizen lässt sich kräftig sparen: Haushalte in Deutschland verwenden etwa drei Viertel ihrer Energie für Raumwärme (Quelle: Umweltbundesamt). Da macht sich das richtige Lüften ebenso bemerkbar wie die Wärmedämmung des Hauses oder der Austausch der Heizungsanlage. Aber auch in den kleinen Dingen des Alltags können Sie mit wenig Aufwand häufig eine Menge Energie - und Geld - sparen.
Energiesparen im Haushalt
Achten Sie beim Kauf von Kühlschränken, Waschmaschinen und anderen Elektrogeräten auf die Effizienzklasse und kaufen Sie, wenn immer möglich, A+++.
Wenn Sie die Kühlschranktemperatur auf höchstens 7 °C anstatt 5 °C einstellen, sparen Sie - ohne es zu merken - bis zu 15 % Strom. Wer alle elektrischen Geräte im Haushalt, die er gerade nicht braucht, abschaltet und den Stecker zieht, anstatt sie im Standby-Modus zu belassen, kann bis zu 400 kWh pro Jahr einsparen. Waschen Sie Ihre Wäsche öfter mal bei 40 °C und nur stark Verschmutztes bei 60 °C. Und verzichten Sie auf Vorwäsche und Trockner.
Schalten Sie den Geschirrspüler nur ein, wenn er wirklich voll ist. Verzichten Sie darauf, das Geschirr per Hand vorzuspülen. Und nutzen Sie das Sparprogramm - das schont Klima und Geldbeutel.

Sie backen und kochen gerne? Dann könnten diese Tipps für Sie interessant sein:

- Ob Pasta oder Frühstücksei: Erhitzen Sie Wasser mit dem elektrischen Wasserkocher statt auf der Herdplatte - das ist energiesparender. Und schneller.
- Schalten Sie auf Umluft: Gegenüber Ober- und Unterhitze sparen Sie etwa 20 % Energie, da Sie mit einer geringeren Temperatur (ca. 20 bis 30 °C niedriger) backen können.
- Vorheizen ist oft nicht nötig.

(Quelle: www.unserland-vollerenergie.de)

Kleine Schritte, große Wirkung: So sparen Sie Energie und Geld

Die Energiewende ist ein großes Ziel. Wer Energie spart, macht kleine, wichtige Schritte in die richtige Richtung.
Womit spare ich wieviel - 5 Beispiele:

Beispiel 1:
Backen Sie Ihre Fertigpizza bei Umluft und ohne Vorheizen statt bei Ober- und Unterhitze mit Vorheizen. So sparen Sie 20 % Strom.

Beispiel 2:
Wenn Sie die Raumtemperatur um 1 °C reduzieren, können Sie Ihren Heizenergieverbrauch um rund 6 % senken. Das entspricht im Jahr bis zu 450 kg CO_2 bzw. 135 €.

Beispiel 3:
Schöner kühlen: Wenn Sie die Kühlschranktemperatur auf höchstens 7 °C anstatt 5 °C einstellen, sparen Sie - ohne es zu merken - bis zu 15 % Strom.

Beispiel 4:
Deckel drauf! Auf einem Glaskeramikfeld verbraucht man mit einem Topf ohne Deckel rund 0,5 Kilowattstunden (kWh), um 500 g Kartoffeln zu garen. Mit Deckel ist nur die Hälfte der Energie nötig, also rund 0,25 kWh. Damit sinken auch die Stromkosten - von etwa 15 ct auf 7,5 ct.

Beispiel 5:
Schalten Sie fünf Geräte mit je 10 W (Watt) Stand-By-Leistung bei Nichtgebrauch komplett aus, anstatt sie durchgehend auf Stand-By zu belassen, können Sie im Jahr rund 100 € bzw. 220 kg CO_2 einsparen.
Mit einer Kilowattstunde Strom kann man 15 Hemden bügeln, 70 Tassen Kaffee kochen oder einen Hefekuchen backen. Ein durchschnittlicher deutscher Vier-Personen-Haushalt verbraucht im Jahr rund 4.500 kWh Strom. Eine ganze Menge, die sich mit den richtigen Maßnahmen stark verringern lässt - was sich positiv auf das Klima und den eigenen Geldbeutel auswirkt.
Und auch beim Heizen lässt sich kräftig sparen: Haushalte in Deutschland verwenden etwa drei Viertel ihrer Energie für Raumwärme (Quelle: Umweltbundesamt). Da macht sich das richtige Lüften ebenso bemerkbar wie die Wärmedämmung des Hauses oder der Austausch der Heizungsanlage. Aber auch in den kleinen Dingen des Alltags können Sie mit wenig Aufwand häufig eine Menge Energie - und Geld - sparen.
Mit vielen kleinen Energiespar-Schritten sparen Sie nicht nur Geld für die schönen Dinge des Lebens - Sie senken auch die Treibhausgasemissionen und bewahren kostbare Ressourcen für nachfolgende Generationen.
(Quelle: www.unserland-vollerenergie.de)

Energieagentur

energieagentur

Energie-Beratung durch die Energieagentur Biberach
Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am **Dienstag, 08.09.2020** im Besprechungszimmer im 3. OG im Rathaus, Marktplatz 1, statt. Wer sich über Energiefragen (z. B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude informieren möchte, sollte sich einen Termin im Sekretariat des Stadtbauamtes (Tel. 9220-61) geben lassen. Die Energieberatungen (Erstberatungen) sind kostenlos und finden regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Frau Iris Ege, steht Ihnen eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.
Achtung: Aufgrund der Corona-Vorschriften sind die Energieberatungen nur mit den **entsprechenden Abstandsregelungen** und einer **Alltagsmaske**, **die Sie selber mitzubringen haben,** durchzuführen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 05. September

19.00 Uhr	Herz Jesu:	Vorabendmesse

Sonntag, 06. September - 23. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr	St. Georg:	Eucharistiefeier
11.15 Uhr	St. Georg:	Taufe
19.00 Uhr	St. Georg:	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	Mittelbuch:	Wort-Gottes-Feier
19.00 Uhr	Bellamont:	Rosenkranzgebet
17.00 Uhr	Steinhausen:	Lobpreis
19.00 Uhr	Steinhausen:	Rosenkranzgebet
10.00 Uhr	Rottum:	Eucharistiefeier
11.15 Uhr	Rottum:	Taufe
19.00 Uhr	Rottum:	Rosenkranzgebet

Dienstag, 08. September - Mariä Geburt

09.00 Uhr	Bellamont:	Rosenkranzgebet

Donnerstag, 10. September

09.00 Uhr	Steinhausen:	Rosenkranzgebet

Freitag, 11. September

09.00 Uhr	Rottum:	Rosenkranzgebet
19.30 Uhr	Steinhausen:	Marienfeier zum Auftakt des Sieben-Schmerzen-Festes, anschl. Lichterfeier in der Wallfahrtskirche

Samstag, 12. September

ab 9.00 Uhr	Steinhausen:	Beichtgelegenheit
09.30 Uhr	Steinhausen:	Rosenkranzgebet
10.00 Uhr	Steinhausen:	Wallfahrtsgottesdienst
18.00 Uhr	Bellamont:	Eucharistiefeier zum Tag der Eucharistischen Anbetung, anschl. Betstunden
21.00 Uhr	Bellamont:	Abschlussandacht

Gottesdienstvorschau:
Sonntag, 13. September - 24. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr	St. Georg:	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	St. Georg:	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	Mittelbuch:	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	Rottum:	Wort-Gottes-Feier

Einladung zum Fest der Sieben-Schmerzen-Mariens
Zur diesjährigen Wallfahrt in Steinhausen an der Rottum lade ich Sie wieder ganz herzlich ein!
Mit dem Thema „Maria, Mutter des guten Rates“ nehmen wir die derzeitige Umbruchsituation in der Kirche auf. Diakonisch, dienend und damit missionarisch Kirche sein, ist die kreative und dynamische Herausforderung dieses Prozesses. Im Blick auf Maria wollen wir diesen Weg ertasten.
Ich werde in diesem Jahr selbst die Festpredigt halten, da ich an diesem Tag meinen 60. Geburtstag feiere und allen Grund dazu habe der Muttergottes zu danken.
Ab 9.00 Uhr ist Beichtgelegenheit, um 09.30 Uhr Rosenkranzgebet und der Festgottesdienst um 10.00 Uhr.

Ihr Dekan Sigmund F.J. Schänzle

Mittelbucher Fest - Gottesdienst im Freien
Bei schönsten Wetter feierte die Gemeinde Mittelbuch am Sonntag 16.8.ihr ihr

Kirchenfest im Freien. Der Gottesdienst Maria Himmelfahrt wurde zelebriert von Pfarrer Andreas Braun, welcher zur Zeit in seiner Heimatgemeinde Mittelbuch im Urlaub ist. Musikalisch umrahmt wurde die sehr gut besuchte Heilige Messe vom Musikverein Mittelbuch. Der Anstoß zum „Open Air“ Gottesdienst kam auch vom Musikverein, welcher sich auf Grund der Pandemie Einschränkungen seit langer Zeit endlich mal wieder präsentieren konnte. Die Veranstaltung im Freien ermöglichte, unter Einhaltung der Abstandsvorschriften, auch die weit mehr als doppelt so hohe Besucheranzahl gegenüber der in der Kirche zugelassenen 46 Besuchern. Nach der Segnung der mitgebrachten Weihbüschel durch Pfarrer Braun wurde zum feierliche Abschluss das Lied „Großer Gott wir loben dich“ vom Musikverein gespielt und von der Gemeinde mitgesungen.

Benediktinische Gebetsgemeinschaft

Durch die Corona-Krise leider verspätet, wollen wir eine neue Gebetsinitiative in der Basilika aufnehmen: das Stundengebet der Kirche. Zweimal im Monat besteht die Möglichkeit am Vespergebet im Chorgestühl teilzunehmen. Wir haben in Ochsenhausen ein reichhaltiges benediktinisches Erbe und „dieses Erbe verpflichtet“ schreibt Walter Kardinal Kasper in einem jüngsten Brief. Die Mönche haben sich einst siebenmal am Tag im Chor versammelt, um das Stundengebet zu feiern. Wir wollen für unsere persönlichen Anliegen, die Anliegen unserer Familien, des Papstes und der Kirche, der Gemeinden und der Welt beten. Für die Interessierten an dieser Gebetsgemeinschaft, soll es darüber hinaus zweimal im Jahr eine sogenannte „Exhortatio“ geben, ein Treffen außerhalb der Gebetszeiten, um den Geist des Hl. Benedikt zu vertiefen. Im Vespergebet beten wir die Psalmen und werden durch Impulse aus der Regel des Hl. Benedikt für den Alltag in seinen Geist eingeführt. Von März bis November soll dieses Angebot, in der Regel am 1. und am 3. Sonntag im Monat, für alle Jugendlichen und Erwachsenen der Seelsorgeeinheit St. Benedikt und alle Interessierten darüber hinaus bestehen. Die Gebetszeiten werden jeweils am Monatsbeginn bekannt gegeben. **Für September 2020 sind das der 06.09. und der 20.09., jeweils um 18.00 Uhr, im Chorgestühl der Basilika St. Georg.**
Herzliche Einladung!
Dekan Sigmund F.J. Schänzle

Liebe Gemeinde, liebe Läufer, Geher, Jogger, Walker, Spaziergänger, Pilger, Bergsteiger und Unterstützer von Lauf & Gebet für Europa!
Unsere Aktion **Lauf und Ge(h)bet für Europa** neigt sich dem Ende.
Als wir am 11.Juli starteten hatten wir, das Vorbereitungsteam der Seelsorgeeinheit St.Benedikt und ich, zwar auf eine große Resonanz der Aktion gehofft, sind jedoch mittlerweile von der Begeisterung und der Anzahl der „Läufer“ überwältigt!
Wir haben insgesamt über 1.000 aktive Aktionsteilnehmer gezählt. Die Kilometereingaben wurden aus 10 Ländern getätigt, wie bspw. Teilnehmer aus den Partnerstädten wie La Fère oder Gemeindemitgliedern im Urlaub.

Sie alle trugen und tragen durch ihre Spaziergänge, Wanderungen, Pilgerungen und Läufe dazu bei, dass es Kilometer für Kilometer weiter durch Europa geht und wir unsere Zielmarke von 43.000 Kilometer schon vor Aktionsende erreicht haben.
Auch haben Ministrantengruppen, Fußballmannschaften, Walkinggruppen, Pilgergruppen, Schulklassen, etc. die Aktion aufgegriffen und sich beteiligt. - „Klein" und „Groß" läuft und betet für Europa - gemäß unserer Idee:
Alleine Laufen, Joggen, Walken, Gehen!
Für uns und andere beten!
Gemeinsam Gutes tun!
Hier ein Ausschnitt aus den vielen Kommentare, die uns erreichten:

- „Es gibt ein Gemeinschafsgefühl in dieser doch sehr speziellen Zeit und Europa kann gerade wirklich jede Hilfe gebrauchen. Dass dabei auch noch tolle Projekte unterstützt werden, ist eine schöne Sache."
- Danke für die tolle Aktion, das ist so genial und ich bin ein Teil davon, Kirche bzw. Glaube mal ganz anders, super!

Dank unserer Sponsoren können wir die erlaufenen Kilometer in Spendengeld umwandeln und somit, die Gerald Asamoah Stiftung, die Suppenküche in Plovdiv, Bulgarien, den Martinusladen Ochsenhausen und die Stiftung Kinder in Not im Kreis Biberach unterstützen.

Folgend der **Impuls der letzten Woche:**
„Der Seele Feind ist der Müßiggang" Benediktsregel 48
Vertiefung: Durch die Alltags-Lähmungen der letzten Monate wurden wir eingeschränkt und gebremst. Dies kann unzufrieden oder auch traurig machen. Durch unser Laufen und Beten haben wir uns aktiv physisch und psychisch ausgelastet und unsere innere Balance unterstützt.
Wir haben unsere von Gott gegebenen Möglichkeiten eingesetzt und für uns und für andere Gutes getan. Wir konnten beim Laufen neue Pläne entwickeln oder Ziele definieren und erreichen.
Wir konnten durch unsere Aktivitäten anderen Menschen helfen und spüren, dass durch die gemeinsame Aktion und das gemeinsam gesteckte Ziel, ein besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl unter uns Läufern und Christen in Europa entsteht.
Unsere Affirmation in der letzten Woche: „Ich bin nicht allein!
Wir freuen uns mit Euch gemeinsam den Abschluss dieser großartigen Gemeinschaftsaktion zu feiern:
Wann: Abschlussandacht, 5. September um 18:00 Uhr
Wo: Statue des Heiligen Benedikt, an der Friedenslinde in Ochsenhausen
Wichtig: Bitte Mund-Nasen-Schutz beim Betreten und Verlassen der Andacht tragen bzw. auf Abstand achten.
Parkmöglichkeiten gibt es bei der Firma Liebherr.
Gemeinsam gelaufenen Kilometer bis heute: 44.537 Kilometer | 4.453,70 Euro für unsere Projekte.
Die aktuellen Worte zur Aktion von Kardinal Walter Kasper sind auf der Aktionsseite unter Berichte zu finden.
Sportliche und vor allem eine gesegnete Woche
Euer Robert & Team

„Pflege in Zeiten von Corona" -
Pflegende Angehörige informieren sich und tauschen sich aus
Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen trifft sich wieder am Dienstag, 15. September ab 14 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstr. 6.
Petra Hybner vom Pflegestützpunkt des Landkreises Biberach informiert über coronabedingte Änderungen bei den Pflegeleistungen und möchte mit den Angehörigen ins Gespräch kommen über ihre Erfahrungen in und mit der Pflege während der letzten Monate.
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung bis Montag, 14.9.** zwingend erforderlich, und zwar bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Diakonie und Caritas Biberach unter Tel. 0174 / 5836736 oder richter@diakonie-biberach.de
Ein eigener Mund-Nasen-Schutz sollte mitgebracht werden und es gelten die Abstands- und Hygieneregeln. Bei Anzeichen einer Erkrankung oder Kontakt zu Infizierten ist eine Teilnahme nicht möglich.

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 05.09., 19.00 Uhr: M.Locher, J.Locher
Basilika:
So., 06.09., 10.00 Uhr: S.Ziesel, F.Burmeister
19.00 Uhr: E.Martin, C.Martin

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712

Gemeinschaftliche Kirchenpflege:
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714
Ochsenhausen:
E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de,
Telefon 07352 8259, Fax 07352 4619
Mittelbuch:
E-Mail: StJoseph.Mittelbuch@drs.de,
Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen:
E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de,
Telefon 07352 4774, Fax 07352 941931
Homepage: www.st-benedikt-ochsenhausen.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, se.stscholastika@drs.de

Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach, Schwendi
Tel: 07353/577

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261:
geöffnet: Mo 16.00 - 17.00 Uhr u. Do 8.30 - 9.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 5.9. - 13.9.2020

Samstag, 5.9.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Hürbel
Anmeldung bei Claudia Schad, Tel.: 07352/938009

Donnerstag, 10.9.
17.00 Uhr Rosenkranz in Gutenzell
18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Laubach

Freitag, 11.9.
19.00 Uhr Rosenkranzgebet in Wennedach

Samstag, 12.9. - Mariä Namen
14.00 Uhr Trauung in Reinstetten: Daniela Bezet und Mathias Wegerer

Sonntag, 13.9. - 24. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
14.00 Uhr Taufe in Reinstetten
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

Der Sturm tobte und wühlte das Meer auf.
Meterhohe Wellen brachen sich
ohrenbetäubend am Strand.
Als das Unwetter nachließ,
klarte der Himmel langsam auf.
Der Strand war bedeckt mit
unzähligen Seesternen, die der gewaltige Wellenlauf
auf dem Sand zurück gelassen hatte.

Am Wasser lief ein Junge entlang.
Er nahm behutsam Seestern für Seestern in seine Hand
und brachte sie zurück ins Meer.
Ein Mann, der dies beobachtete,
ging zu dem Jungen und sagte:

„Das ist doch ein völlig sinnloses Unterfangen
Siehst du nicht, dass der Strand übersät ist mit Seesternen?
Du schaffst es niemals, sie alle zurück ins Meer zu bringen!"
Was du tust, ändert nicht das Geringste!"

Der Junge schaute den Mann für eine Weile an.
Dann ging er zum nächsten Seestern,
hob ihn auf und brachte ihn zum Wasser.
Zu dem Mann sagte er:
„Doch! Für diesen hier hat sich alles geändert!"

Wir gedenken unserer Verstorbenen
Hürbel (5.9.)
Paul Walk, Franz, Theresia und Erich Hess, Maria Geiß

Elternabend Erstkommunion
Wir erinnern an den Elternabend, zu welchem alle Eltern unserer Erstkommunionkinder von Reinstetten und Laubach vor einigen Wochen eine schriftliche Einladung bekamen:
Termin: Mittwoch, 9.9.2020 um 20.00 Uhr
Ort: Kirche St. Urban

Krankenkommunion
Die Krankenkommunion wurde seit April nicht mehr durchgeführt. Wer den Wunsch hat, Krankenkommunion zu erhalten, soll sich bitte im Pfarramt in Reinstetten melden. Tel.: 8261

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen
Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
E-Mail: heike.funk@elkw.de

TERMINE DER WOCHE (Kalenderwoche 37):
Sonntag, 13. September 2020 14. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

TERMINE DER WOCHE (Kalenderwoche 38):
Sonntag, 20. September 2020 15. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5,7)
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48
10.30 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst zum Weltkindertag „Gott hat alle Kinder lieb"
Kindersegnung, bei gutem Wetter im Rondell

TERMINE DER WOCHE (Kalenderwoche 39):
Sonntag, 27. September 2020 16. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. (2. Tim. 1,10b)
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48
10.15 Uhr Tauf-Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48 (KEIN öffentlicher Gottesdienst, NUR für die Taufgesellschaft!)

ALLE GOTTESDIENSTE FINDEN UNTER DEN DERZEIT GEGEBENEN HYGIENE- UND SICHERHEITSBEDINGUNGEN STATT. WIR BITTEN SIE AUF DEN MINDESTABSTAND ZU ACHTEN. DIES GILT AUCH FÜR UNSEREN PARKPLATZ. IM EV. GEMEINDEZENTRUM SIND EINMALTASCHENTÜCHER, MUND-NASEN-MASKEN UND HANDDESINFEKTIONSMITTEL VORHANDEN. DIE BESTUHLUNG IM GOTTESDIENSTRAUM IST IM ABSTAND VON 2,0 m. MAX. SIND 17 BESUCHER MÖGLICH.

Leider müssen wir aus der gegebenen Corona-Situation heraus unser diesjähriges Gemeindefest ABSAGEN !!! Wir hoffen sehr, mit Ihnen und für Sie im Jahr 2021 am Erntedanksonntag wieder unser allseits beliebtes Fest ausrichten zu können! In diesem Sinne: Bleiben Sie behütet und gesund !

DIGITALISIERUNG IN DER LANDESKIRCHE – Ochsenhausen ist Pilotgemeinde
Wie geht Kirche in der digitalen Welt? Was hilft beim Glauben? Die Bibel gibt's schon als App. Werden bald virtuelle „Pfarrer" die echten unterstützen oder es virtuelle Pfarrbüros geben? Eine Konfi-App für den Unterricht? Oder Wege, zumindest den Papierkram elektronisch erledigen zu können?
Die Landeskirche will die gesellschaftlichen Veränderungen durch die Digitalisierung mitgestalten und deren Chancen für die Kommunikation des Evangelium nutzen. Daher hat die „Projektgruppe Digitalisierung" 2017 eine „Digitale Roadmap", einen stra-

tegischen Fahrplan für die Digitalisierung in der Landeskirche, erarbeitet. Dieser strategische Fahrplan wird bereits umgesetzt und umfasst auch ethische Fragestellungen der Digitalisierung.

Ein Baustein: Digitales Gemeindemanagement
Auch in Kirchenbüros soll immer weniger Papier eingesetzt werden - dafür steht nicht zuletzt das neue Projekt des digitalen Gemeindemanagements.
Um das Portal „Digitales Gemeindemanagement" auf Herz und Nieren zu testen, wurde am 6. Dezember vergangenes Jahr die erste von insgesamt drei Pilotphasen gestartet. Am 10. Februar dieses Jahres konnte bereits die zweite Pilotphase angestoßen werden. Die Kirchengemeinden der dritten und somit letzten Pilotphase konnte n direkt nach Ostern mit dem Testen beginnen. Insgesamt probieren jetzt 30 Kirchengemeinden das Digitale Gemeindemanagement aus. Dazu gehören neben der ersten Fachanwendung Church Tools auch die Dateiablage und das Mailprogramm. Es wird täglich daran gearbeitet, das System zu verbessern. Mehr als 200 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende aus den Pilotgemeinden nutzen das System bereits. Diese Zahl steigt täglich weiter an. Auch unsere Kirchengemeinde Ochsenhausen gehört zu den Pilotgemeinden, die nun als Erste diese Anwendungen auf Herz und Nieren prüfen dürfen.
Computer sind aus dem täglichen Pfarramts-Betrieb zwar schon seit vielen Jahren nicht mehr wegzudenken. Doch es reicht nicht, wenn Pfarrerin oder Pfarrer sowie die Sekretärin digital vernetzt sind: Immer mehr hat es sich gezeigt, dass für die Arbeit in der Kirchengemeinde weitere haupt- , neben- und ehrenamtliche Beteiligte aus den Kirchengemeinden in ein digitales Gemeindemanagement eingebunden werden müssen.

Einzelne Module
Weil die vielen unterschiedlichen Aufgaben aber auch ganz individuelle Anforderungen an ein solches Managementsystem stellen, sind verschiedene, passgenaue Module vorgesehen:

Identity-Management-System (IDM)
Damit können sich alle Beteiligte unterschiedlicher Positionen (z.B. hauptamtlich Angestellte einer kirchlichen Dienststelle, ehrenamtliche Kirchengemeinderäte, dazu Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirchenbezirken usw.) mit einem Zugang an einer zentralen Stelle anmelden – unabhängig von der später teilweise völlig unterschiedlichen Anwendung.

E-Mail
Jeder Benutzer bekommt automatisiert eine personalisierte @ elkw.de-E-Mail-Adresse. Mit dieser ist auch ein personalisierter Kalender verbunden. Die Kommunikation erfolgt grundsätzlich verschlüsselt.

Dateiablage
Zusätzlich steht jedem Benutzer eine sichere Dateiablage zur Verfügung, die den Datenaustausch mit anderen Personen ermöglicht. Diese Daten können mittels eines entsprechenden Programms auch offline verfügbar gemacht werden.

Gottesdienstplanung mit Church Tools
Mit diesem Modul werden Kirchengemeinden in der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen unterstützt. Gottesdienste können digital geplant, Abläufe erstellt sowie der Einsatz der Mitarbeiter koordiniert werden. Daneben können Räume, Ausstattungsgegenstände und andere Ressourcen erstellt und diese in verschiedene Kategorien eingeteilt werden.

Das sind die ersten Planungen und als KGR wollen wir aber auch darauf bedacht sein, nicht hinter einer digitalen Wand zu verschwinden, sondern jederzeit für unsere Gemeindeglieder ansprechbar zu bleiben.

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Aktuell finden
keine öffentlichen Veranstaltungen statt

Schulen und Kindergärten

Feierliche Zeugnisübergabe an der Realschule Ochsenhausen - und alle haben bestanden

88 Absolventinnen und Absolventen der Realschule Ochsenhausen erhalten ihre Abschlusszeugnisse. Jahrgangsbeste ist Elisa Zinser
Unter Einhaltung der geltenden Infektionsschutzrichtlinien fand am vorvergangenen Freitag auch an der Realschule Ochsenhausen die feierliche Zeugnisübergabe für die Abschlussschülerinnen und Abschlussschüler der neunten und der zehnten Klassenstufe statt. Nach einem musikalischen Auftakt begrüßte Schulleiter Frank Eckardt die Anwesenden: Lange stand die Frage im Raum, ob und unter welchen Bedingungen überhaupt eine Feier stattfinden könne – aber eines, so Eckardt weiter, sei von Anfang an klar gewesen: „So einfach lassen wir euch nicht gehen."
Und so traf man sich dann klassenweise – mit Abstand - in einem dem Anlass entsprechenden Rahmen im vom Elternbeirat mit kleinen Gestecken festlich dekoriertem Foyer der Realschule zur feierlichen Zeugnisübergabe.
Da drei Klassen hintereinander verabschiedet werden sollten, war der zeitliche Rahmen eng gesteckt. Dennoch ließen es sich die Elternbeiratsvorsitzende Julia Bergman und Bürgermeister Andreas Denzel nicht nehmen, den Schülerinnen und Schüler ebenfalls zu ihren tollen erreichten Abschlüssen zu gratulieren. Der scheidende Schülersprecher Jan Pflug wandte sich ebenfalls noch an seine

Mitschüler, bevor er aus der Hand des Bürgermeisters den Preis der Stadt Ochsenhausen in Empfang nehmen konnte.
Danach ging es an die Zeugnisübergabe: Unter Applaus erhielten die Schülerinnen und Schüler ihre lang ersehnten Abschlusszeugnisse, Belobigungen und Preise. Schulbeste mit einem Notendurchschnitt von 1,0 war Elisa Zinser.
Nach knapp einer Stunde und mit einem bewegenden Abschlusslied, gesungen von Alicia Wisterzil aus der Klasse 10c, ging die erste Runde der feierlichen Zeugnisübergaben nach einhelliger Meinung aller sehr stilvoll zu Ende.

Belobigungen für einen Gesamtnotendurchschnitt von 1,8 bis 2,2 erhielten: Samuel Ahlemann, Lance Fröhlich, Julia Frisch, Anna Gayer, Florian Gayer, Jonas Gams, Tobias Geiger, Colin Habrik, Jana Hardtmann, Lukas Hartmann, Kai Maximilian Hermann, Susanne Hörner, Niklas Hornung, Kevin Kohler, Lea Lorinz, Alexandra-Madalina Lungoci, Hanna Sofie Mayer, Jerome Siegel, Felizitas Johanna Schlecht, Verena Schöllhorn, Noah Volz, Charlotte Wirth, Hannes Zwerger.

Preise für Zeugnisse mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 1,7 und besser gab es für: Lea-Marie Besenfelder, Lisa Marie Burmeister, Alexa Deutscher, Tobias Jägg, Vanessa Kiebler, Sophie Kienle, Annika Kusterer, Judith Lehmann, Veronika Martin, Janik Pflug, Nicole Rapp, Lena Reinberger, Nina Schöllhorn, Leonard Seel, Luca Seitz, Sanampreet Singh, Julia Wiest, Luisa Wiest, Nina Willburger, Alicia Wisterzil, Amelie Zinser, Elisa Zinser.

Weitere Preisträgerinnen und Preisträger waren: Veronika Martin (Paul-Schempp-Preis), Janik Pflug (Preis der Stadt Ochsenhausen), Annika Kusterer (Kunst-und Literatur-Preis), Benedikt Hermann und Julian Locher (Musik-Preis), Luisa Wiest (Sport-Preis) und Noah Volz (Forschritts-Preis).

Unsere Abschlussschülerinnen und Abschlussschüler kommen aus folgenden Gemeinden:
Ochsenhausen: Alexa Deutscher, Thomas Geier, Susanne Hörner, Michael Kammerloch, Christian Köhler, Wadim Raduschevski, Sanampreet Singh, Daniel Stiben, Yilmaz Kilic, Lance Fröhlich, Jason Natterer, Marco Parrilla **Balzheim:** Johannes Schmidt, Matthias Schmidt **Bebenhaus:** Luis Daiber **Bellamont:** Hannes Zwerger **Berkheim:** Florian Gayer **Dietenwengen:** Noah Volz **Edenbachen:** Steffen Mayer, Nicole Rapp **Eichbühl:** Julia Wiest **Erlenmoos:** Lea-Marie Besenfelder, Lisa Marie Burmeister, Jens Ehrhardt, Jana Hardtmann, Janine Murr, Janik Pflug, Marina Schaupp, Amelie Zinser **Füramoos:** Lukas Hartmann, Julius Krattenmacher, Lukas Kühnbach **Goppertshofen:** Benedikt Hermann **Gutenzell:** Paul Heine, Kilian Huchler, Sebastian Mader, Fabian Schmid, Elisa Zinser **Haslach:** Tobias Jägg, Nina Schöllhorn, Verena Schöllhorn **Hattenburg:** Phil Dinger, Jeremias Kohler **Hürbel:** Veronika Martin, Tobias Weber, Alicia Wisterzil **Kirchberg:** Ihab El Annan, Alexandra-Madalina Lungoci **Kirchdorf:** Furkan Özcan **Laubach:** Jonas Gams, Lea Melzer **Maselheim:** Samuel Ahlemann, Sandra Bugar, Anna Gayer, Hannah Sofie Mayer, Michelle Müller **Mettenberg:** Vanessa Kiebler, Julia Pfitscher **Mittelbuch:** Julia Frisch, Lena Reinberger **Oberstetten:** Marc Hasenmaile, Sophie Kienle, Luisa Wiest, Charlotte Wirth **Reinstetten:** Tobias Geiger, Julius Haag, Colin Habrik, Simon Leonhard Heinz, Kai Maximilian Hermann, Niklas Hornung, Kevin Kohler, Annika Kusterer, Stephan Wild **Ringschnait:** Svenja-Kiara Baltres **Rot:** Sara Alfayad, Attia Khan, Stefan Wiest **Steinhausen:** Finn Frank, Judith Lehmann, Lea Lorinz, Marius Mayer, Jerome Siegel, Lena Völkle, Nina Willburger **Wennedach:** Luca Seitz **Ziegelstadel:** Julian Locher, Leonard Seel **Zillishausen:** Felizitas Johanna Schlecht

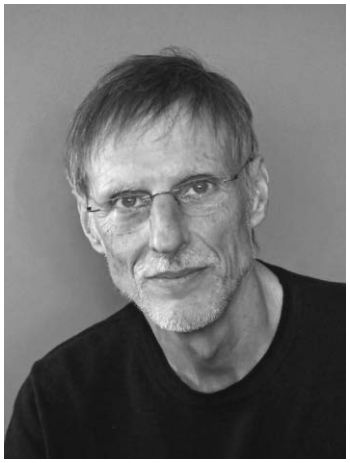
BM Andreas Denzel und Janik Pflug

Schulbeste Elisa Zinser mit 1,0

Gemeinschaftsschule Reinstetten

Konrektor Harald Denzel geht in den Ruhestand
Nach fast 40jähriger Dienstzeit wurde Harald Denzel am letzten Schultag in den Ruhestand versetzt. Der gebürtige Tannheimer kam 1982 als Junglehrer an die Joseph-Gabler-Hauptschule in Ochsenhausen. Der damalige Rektor Hans Rueß suchte Herr Denzels Aussage zufolge einen Organisten und Musiker für seine Schule. An der Joseph-Gabler-Hauptschule wurde Harald Denzel 1994 Konrektor. Er führte zahlreiche Schüler zum Hauptschulabschluss und später zum Werkrealschulabschluss. Gemeinsam mit seinen damaligen Kollegen und dem späteren Rektor Franz Baur, erarbeitete er zwei große Schulmusicals, „Elfenstein“ und „Gestern noch war heute morgen“. Die Musik dazu komponierte er genau abgestimmt auf die Möglichkeiten seiner Schülerinnen und Schüler und begeisterte damit die ganze Schulgemeinschaft und weit darüber hinaus. Er leitete Lehrerfortbildungen an der Landesmusikakademie und gab seine Erfahrungen weiter. Harald Denzel kümmerte sich weit vor Medienentwicklungsplan und

Digitalpakt auch um die Digitalisierung der Schule. Er belegte zahlreiche Fortbildungen im Bereich Informatik und multiplizierte seine Kenntnisse unter den Kollegen.



Konrektor Harald Denzel

Seit 2010 unterrichtete Harald Denzel in Reinstetten an der Gemeinschaftsschule, nachdem die Joseph-Gabler-Schule und die Reinstetter Schule nach einem Bürgerentscheid als Gemeinschaftsschule am Schulort Reinstetten zusammengelegt wurden. Als im Schuljahr 18/19 die Schule plötzlich ohne Schulleiter dastand, wurde die Schulleitung kommissarisch an Harald Denzel übertragen. Diese leitete er länger als ein Schuljahr. In seinem letzten Schuljahr konnte er dann wieder an der Seite der neuen Rektorin Antje Licht wieder als Konrektor arbeiten.

Harald Denzel wurde von seinen Kollegen, den Eltern, seinen Schülern und auch der Stadt Ochsenhausen und dem Schulamt stets geschätzt als besonnener, loyaler und engagierter Mensch. Er wurde am letzten Schultag von seinen Kollegen in einer kleinen Feierstunde musikalisch und poetisch verabschiedet.

Städtischer Kindergarten

Waldura und das Waldmännchen
Endspurt der Maxi-Club-Kinder im Familienzentrum Ochsenhausen

Ein ungewöhnliches Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. In der langen Schließungsphase hatten die Kinder des Familienzentrums in Ochsenhausen bunte Holzbilder für den Gartenzaun gestaltet und über Telefon und Email mit den Erzieherinnen den Kontakt gehalten. Natürlich war die Wiedersehensfreude riesig, als dann endlich im wöchentlichen Wechsel und kurz darauf auch wieder durchgehend der Kindergartenbesuch für alle möglich war. Aufgrund der Pandemiebedingungen war vieles anders als sonst, aber das trübte die Begeisterung der Kinder nicht.

Besonders spannend war es für die Vorschulkinder, die hier im städtischen Kindergarten „Maxi-Club-Kinder“ genannt werden, denn die letzten Wochen im Kindergarten sind stets ein Highlight. Neben verschiedenen Projekten, die aus den Interessen der Kinder heraus entstanden sind (z.B. Schattentheater, Experimente, Zaubershow, Lagerfeuer,...), konnten dann doch noch viele andere Aktionen stattfinden: Spaziergang mit Picknick zur Grundschule und Rottumtalschule, Schulranzen- und Schultütentag mit Präsentation auf dem Laufsteg und die Schnitzeljagd mit der Waldfee Waldura auf der Suche nach dem Waldmännchen. Unterwegs mussten spannende Aufgaben erledigt werden. Da wurden allerlei Dinge im Bach bei der Realschule schwimmen gelassen, ein Hindernisparcours am Reitstall wurde bewältigt, viele Tiere warteten entlang des Weges am Krumbach und es wurden wunderbare Waldgeistgesichter aus Lehm an die Bäume gezaubert.

Als Abschluss gestaltete jedes Maxi-Club-Kind mit Stofffarben seinen eigenen Mundschutz, der wohl noch einige Zeit zum Einsatz kommen wird. Zuletzt wurden die Vorschulkinder dann zunächst im hohen Bogen aus der Gruppe hinausgeschaukelt und sprangen mit dem Trampolin über die Türschwelle des Familienzentrums fast bis hinüber zur Schule...Ein ungewöhnliches Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. In der langen Schließungsphase hatten die Kinder des Familienzentrums in Ochsenhausen bunte Holzbilder für den Gartenzaun gestaltet und über Telefon und Email mit den Erzieherinnen den Kontakt gehalten. Natürlich war die Wiedersehensfreude riesig, als dann endlich im wöchentlichen Wechsel und kurz darauf auch wieder durchgehend der Kindergartenbesuch für alle möglich war. Aufgrund der Pandemiebedingungen war vieles anders als sonst, aber das trübte die Begeisterung der Kinder nicht.

Besonders spannend war es für die Vorschulkinder, die hier im städtischen Kindergarten „Maxi-Club-Kinder“ genannt werden, denn die letzten Wochen im Kindergarten sind stets ein Highlight. Neben verschiedenen Projekten, die aus den Interessen der Kinder heraus entstanden sind (z.B. Schattentheater, Experimente, Zaubershow, Lagerfeuer,...), konnten dann doch noch viele andere Aktionen stattfinden: Spaziergang mit Picknick zur Grundschule und Rottumtalschule, Schulranzen- und Schultütentag mit Präsentation auf dem Laufsteg und die Schnitzeljagd mit der Waldfee Waldura auf der Suche nach dem Waldmännchen. Unterwegs mussten spannende Aufgaben erledigt werden. Da wurden allerlei Dinge im Bach bei der Realschule schwimmen gelassen, ein Hindernisparcours am Reitstall wurde bewältigt, viele Tiere warteten entlang des Weges am Krumbach und es wurden wunderbare Waldgeistgesichter aus Lehm an die Bäume gezaubert.

Als Abschluss gestaltete jedes Maxi-Club-Kind mit Stofffarben seinen eigenen Mundschutz, der wohl noch einige Zeit zum Einsatz kommen wird. Zuletzt wurden die Vorschulkinder dann zunächst im hohen Bogen aus der Gruppe hinausgeschaukelt und sprangen mit dem Trampolin über die Türschwelle des Familienzentrums fast bis hinüber zur Schule...

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

SPD Ochsenhausen-Illertal

SPD blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Am 28.07.2020 trafen sich die Mitglieder des SPD Ortsvereins Ochsenhausen-Illertal zur Jahreshauptversammlung im Ringhotel „Mohren“ in Ochsenhausen. Die Vorsitzende Sophie Gunderlach begrüßte die anwesenden Mitglieder unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln und berichtete von aktuellen personellen Veränderungen im SPD Kreisvorstand und den damit verbundenen Nachwahlen einzelner Vorstandsmitglieder im Kreisvorstand. Die Vorsitzende ging im Anschluss auf den aktuellen Planungsstand der Landtagswahl 2021 ein und freute sich, dass in den Wahlkreisen Biberach und Wangen-Illertal wieder gute Kandidierende gefunden worden waren. Hiernach berichtete Gunderlach in ihrem Rechenschaftsbericht von den Aktivitäten des Ortsvereins im Jahr 2019.Sie schilderte, dass die Kommunal- und Europawahl das beherrschende Thema im vergangenen Jahr gewesen war. Die Nominierungskonferenz hatte am 18.03.2019 in Ochsenhausen stattgefunden und es waren die beiden Spitzenkandierenden der Kreistagswahl Melanie Gelück im Bereich Ochsenhausen-Schwendi und Christian Röhl im Illertal aufgestellt worden. Am 28.03.2019 hatte eine gemeinsame Veranstaltung der Ortsvereine Biberach und Ochsenhausen-Illertal unter dem Motto „In was für einem Europa wollen wir am Tag nach der Wahl aufwachen?“ stattgefunden. Zu Gast war Europakandidat Matthias Lamprecht. Lamprecht referierte und diskutierte mit den Anwesenden mit vollem Herzblut zur Europapolitik. Die Vorsitzende dankte den fleißigen Mitgliedern für das Verteilern von Flyer und das Engagement beim Plakatieren. Enttäuscht hingegen blickten die Anwesenden auf den Wahlausgang zurück. Im Stadtrat schieden verdiente Ratsmitglieder und konnten leider nicht nachbesetzt werden. Auch im Kreistag ist das Illertal nicht mehr durch die SPD vertreten, dennoch zeigt sich die junge Vorsitzende kämpferisch. Nach den Wahlen hatte der Ortsverein in Dettingen gemeinsam mit Gästen der SPD Memmingen sein traditionelles Sommerfest mit Ehrungen für verdiente langjährige Mitglieder gefeiert. Im Herbst am 27. September hatten die Ortsvereinsmitglieder im Rahmen einer Mitgliederversammlung zum Thema Neuwahlen des SPD-Vorsitzes diskutiert. Das Jahr 2019 ließ die SPD-Ochsenhausen-Illertal mit einem Stammtisch ausklingen. Zu Beginn des Frühjahrs am 05.03.2020 fand eine spannende Mitgliederversammlung zum Thema „Frauen im Ehrenamt“ mit interessanten Diskutantinnen statt, die glücklicherweise noch vor die Phase der Corona-bedingten Veranstaltungsbeschränkungen fiel. Im Gegensatz hierzu musste die Ortsvereinssitzung am 28. Mai via Videochat stattfinden, doch dieser Umstand tat dem Engagement keinen Abbruch. Gunderlach bedankte sich zum Abschluss ihres Rechenschaftsberichts für die gute Zusammenarbeit der Mitglieder und des Vorstands. Die Kasse und der Vorstand wurden einstimmig entlastet. Nach Ende des offiziellen Teils klang der Abend gemütlich aus.

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Jahreshauptversammlung DLRG OG Ochsenhausen
Am
Freitag, 18. September 2020
um 19:30 Uhr
findet die diesjährige Jahreshauptversammlung der DLRG Ortsgruppe Ochsenhausen im Gasthaus Adler, Schloßstraße 7, 88416 Ochsenhausen statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Jahresrückblick 2019/2020
2. Kasse
   1. Kassenbericht
   2. Bericht der Kassenprüfer
3. Wahlen (unregelmäßig)
   Wahl des Vorsitzenden
   Wahl des Jugendleiters
   Wahl des Schriftführers
4. Aufsicht Ziegelweiher mit Bericht des technischen Leiters
5. Anträge und Vorschläge
6. Verschiedenes

Die gesamte Vorstandschaft freut sich, euch zahlreich bei der Jahreshauptversammlung zu begrüßen.
Ochsenhausen, 18. August 2020
gez. Wolfgang Rehm, 1. Vorsitzender

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

Mitgliederversammlung des KSC Hattenburg

Der KSC Hattenburg e.V. lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag den 28.08.2020 um 19 Uhr in die Vereinsgaststätte „Sonnenhof- Kegelbahnen“ nach Hattenburg recht herzlich ein.
Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung durch den 1. Vorstand
2. Jahresbericht des Schriftführers
3. Jahresbericht des Sportwarts
4. Jahresbericht des Jugendleiters
5. Jahresbericht der Kassiererin
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Sonstiges

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen spätestens 1 Woche vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorstand eingereicht werden.
Mit sportlichem Gruß
Franz Hartmann

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Kräuterwanderung mit Bernhard Allgaier „Kräuter, Beeren und Früchte“

„Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie verlieren Klimawandel und Biodiversitätsverlust aktuell an Aufmerksamkeit“, beobachtet der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU), der

Bundesregierung ein Ambitions- und Umsetzungsdefizit beim Klimaschutz bescheinigt. Die langfristige Bedrohung der ökologischen Lebensgrundlagen bleibe bestehen.

Der Kräutermann vom Kneipp Verein Ocsenhausen e.V.

Daher ist der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. u.a. mit dem Projekt „Artenvielfalt/Biodiversität" und vielen andern Akltionen weiter mit höchster Motivation dabei, sich mit den laufenden Aktionen im Sinne des Klimwandels, gegen den Biodiversitätsverlust sowie auch bezüglich der Mikroplastikproblematik einzusetzen. Das geplante Kräuterfest im Konventgarten des Klosters Ochsenhausen fand dieses Jahr wegen der „Corona-Pandemie" nicht statt.

Anstelle dessen konnte mit Bernhard Allgaier vereinbart werden in diesem Jahr sogar zwei Kräuterwanderungen anzubieten. Notieren Sie sich bitte die folgenden Termine :

September
Kräuterwanderung : Kräuter, Beeren und Früchte
Am 06.09.2020 von 9.30 – 12 Uhr
Bernhard Allgaier, Anmeldung: Tel. 07352 - 3731
Treffpunkt am Krummbach
Vorbehaltlich / gemäß Behördenregleung

Oktober
Kräuterwanderung : Kräuter, Beeren und Früchte
Am 04.10.2020 von 9.30 – 12 Uhr
Bernhard Allgaier, Anmeldung: Tel. 07352 - 3731
Treffpunkt am Krummbach
Vorbehaltlich / gemäß Behördenregleung

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Rainer Schick
Lerchenstraße 7
88416 Ochsenhausen

Der Kräutermann vom Kneipp Verein Ocsenhausen e.V.

Sportverein Ochsenhausen

Jahreshauptversammlung der Abteilung Leichtathletik/Turnen
Zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Leichtathletik/Turnen des Sportvereins Ochsenhausen, am Freitag, 18.09.2020, 19.30 Uhr im Sportheim Ochsenhausen sind alle Mitglieder, Übungsleiter, Freunde und Interessierte der Abteilung herzlich eingeladen.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Berichte der Gruppen
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Aussprache und Verschiedenes

Anträge sind bis zum 11.09.2020 bei der Abteilungsleitung schriftlich einzureichen.
Mit freundlichen Grüßen
Heike Späth
Abteilungsleiterin Leichtathletik/Turnen

Spurwechsel Ochsenhausen

Arbeitskreis Spurwechsel-Junge Senioren in Ochsenhausen informiert
Die Mitglieder des Arbeitskreises Spurwechsel haben schweren Herzens beschlossen, alle Aktivitäten für den Rest des Jahres 2020 abzusagen. Ausgenommen ist die Adventsandacht am 10.12. 2020. Der Ort wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. Die steigenden Coronazahlen, die aufwändigen Umsetzungen des Hygienekonzepts, sowie der Gedanke an das gesundheitliche Risiko der Senioren bei der Teilnahme an Veranstaltungen haben den Arbeitskreis zu diesem Schritt bewogen.
Vielen werden die Angebote von Spurwechsel fehlen. Die Mitglieder des Arbeitskreises hoffen aber, im nächsten Jahr das Programm in gewohnter Vielfältigkeit wieder anbieten zu können.

TTF Liebherr Ochsenhausen e. V.

TTF-Saisonauftakt gegen Saarbrücken auf 20.09. verschoben
Die ursprünglich auf den 6. September terminierte Neuauflage des Liebherr TTBL-Finales vom 14. Juni zwischen den TTF Liebherr Ochsenhausen und dem 1. FC Saarbrücken TT musste verschoben werden, da zwei Spieler der Saarländer von Corona betroffen sind. Einer wurde positiv getestet, der andere als Kontaktperson in eine 14-tägige Quarantäne genommen.

Nun wurde die spektakuläre Auftaktpartie nach Rücksprache mit der TTBL Sport GmbH auf Sonntag, den 20.09.2020 (15 Uhr), verlegt. Gespielt wird wie geplant in der Dr. Hans-Liebherr-Sporthalle (Riedstrasse 44, 88416 Ochsenhausen).
Alle bereits gekauften Eintrittskarten für dieses Spiel behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit. Sollte jemand seine Tickets stornieren oder umtauschen wollen, weil er an diesem Tag nicht dabei sein kann, so kann er das über die Geschäftsstelle der TTF abwickeln.

„Natürlich hätten wir sehr gerne pünktlich am 6. September die Saison mit einer so hochkarätigen Partie eröffnet“, so TTF-Präsident Kristijan Pejinovic. „Doch die Gesundheit aller Beteiligten geht natürlich vor. Nun freuen wir uns auf unser erstes Spiel in Ochsenhausen seit zwei Jahren am 20. September und möchten gleich zum Auftakt tolles Tischtennis zeigen.“

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Sportverein Mittelbuch e.V.

Kabarettabend mit den Mannes Sangesmannen verschoben auf 2021

Liebe Kabarettfreunde, liebe Karteninhaber,
leider müssen wir den bereits vom Frühjahr auf den 12.09.2020 verschobenen Auftritt der Mannes Sangesmannen abermals verschieben.
Da mit den weiterhin gültigen Verordnungsregeln und den damit verbundenen Abstandsregelungen lediglich ca. 80 Gäste in die Turn- und Festhalle Mittelbuch Einlass gewährt wird, ist die Durchführung der Veranstaltung in diesem Rahmen für uns unmöglich.
In Absprache mit den Mannes Sangesmannen konnten wir glücklicherweise einen Ersatztermin für nächstes Jahr finden:
Samstag, 25.09.2021
Einlass um 19:00 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr
Turn- und Festhalle Mittelbuch
Die bereits erworbenen Karten behalten für den neuen Termin weiterhin ihre Gültigkeit. Wir würden uns freuen, wenn möglichst für alle Karteninhaber die neue Terminansetzung passend ist.

Wenn nicht oder wenn Sie Fragen bzw. Wünsche haben, können Sie sich natürlich sehr gerne an uns wenden unter der E-Mail-Adresse b.rempp@sv-mittelbuch.de.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung und bleiben Sie weiterhin gesund!
Ihr SV Mittelbuch e.V. 1932

Vorbereitungsspiel gegen Gäste aus Bayern knapp gewonnen

Am Mittwoch, den 05.08.2020 erwarteten die Fans und die Heimmannschaft des SV Mittelbuch die Gäste aus dem bayrischen Obenhausen. Diese spielten von Anfang an sehr dominant und kontrollierten das Spiel. So ist es nicht verwunderlich, dass die Gäste mehr Ballbesitz hatten. Sie spielten sich den Ball routiniert hin und her, konnten jedoch nur wenige gefährliche Torchanchen erspielen. Die Abwehr der Mittelbucher hat hier nur sehr wenig zugelassen. In der zweiten Halbzeit war das Spiel dann ausgeglichener. Beide Mannschaften konnten sich Chancen herausspielen. Das 1:0 durch René Heinrich fiel durch einen Konter erst sehr spät. Man könnte das Spiel als Arbeitssieg verzeichnen, denn die Mannschaft des SVM musste viel hinterherlaufen und haben gut verschoben und so nur sehr wenige Torchancen gegen einen besseren Gegner zugelassen. Dies macht Vorfreude auf das nächste Spiel am Samstag, den 08.08.2020 gegen den FC Wacker Biberach.

Hitziges Spiel bei hochsommerlichen Temperaturen

Die nächste Saison startet am Anfang September und der SV Mittelbuch befindet sich mitten in der Vorbereitung. Am vergangenen Samstag, den 08. August 2020 hat Mittelbuch die Gäste vom FC Wacker Biberach empfangen. Bei heißen Temperaturen und blauem Himmel versprach es ein interessantes Spiel zu werden. Von der ersten Sekunde an haben die Mittelbucher keinen Zweifel an ihrem Siegeswillen gelassen. Frühes Pressing, gutes Verschieben beim gegnerischen Ballbesitz und durch gutes Passspiel ergaben sich die ersten Torchancen für die Heimmannschaft. Wacker Biberach erkämpfte sich jedoch regelmäßig den Ball und konnte durch gutes Konterspiel die Abwehr des SV Mittelbuch hier und da unter Druck setzen. Die letzten Bälle aufs Tor waren hier jedoch meist ungefährlich. So kam es wie es kommen musste und durfte, Roland Stamler erzielte in der 24. Minute das Tor zum 1:0. Nach einem verschossenen Elfmeter, tat dies dem Verein aus Mittelbuch gut. Erst zum Ende der ersten Halbzeit wurde das Spiel langsamer, was wohl an den hochsommerlichen Temperaturen lag. Beide Mannschaften schalteten hier einen Gang zurück. Auch in der zweiten Hälfte zeigten sich die Fußballer des SV Mittelbuch weiterhin dominant und konnten durch ein Tor von Fabian Kramer den Spielstand auf 2:0 erhöhen. Doch der FC Wacker Biberach zeigte Moral und hat weiter gekämpft. So traf zweimal kurz hintereinander Benjamin Klamert. Der Spielstand nun 2:2! Patrick Rehm schoss in der 71. Minute den Siegtreffer zum 3:2. Eine tolle Leistung des SV Mittelbuch. Wir freuen uns bereits jetzt schon auf das nächste Spiel. Am Donnerstag, den 13. August geht es dann auswärts in Haslach gegen die SGM Rot/Haslach. Dem FC Wacker Biberach wünschen wir für die weitere Vorbereitung alles Gute und viel Erfolg!

SV Mittelbuch gewinnt Testspiel gegen die SGM Rot/Haslach

Am vergangenen Donnerstag, den 13. August 2020 bestritt der SVM ein weiteres Testspiel gegen die SGM Rot/Haslach. Die von Schiedsrichter Felix Maucher geleitete Partie wurde um 19 Uhr in Haslach angepfiffen. Beide Mannschaften taten sich in der 1. Halbzeit schwer ein geordnetes Spiel aufzubauen. Die SGM Rot/Haslach konnte jedoch aus einer Chance Kapital schlagen und führte somit nicht unverdient mit 1:0 zur Halbzeit.
In der zweiten Hälfte investierte der SVM mehr in sein Offensivspiel und konnte somit zahlreiche Chancen herausspielen. So traf Roland Stamler zum zwischenzeitlichen 1:1 Unentschieden. Nach einem Handspiel entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter, welchen sich die SGM Rot/Haslach nicht nehmen ließ und zum 2:1 traf. Doch der SVM kämpfte sich in der Folge wieder in das Spiel zurück und traf durch Linus-Maximilian Hellgoth zum 2:2. Die Zuschauer sahen nun ein stark in die Hälfte der SGM verlagertes Spiel. Nach einer schönen Spielsituation konnte wiederum Torjäger Roland Stamler zum 2:3 Siegtreffer einnetzen.
Wir wünschen der SGM Rot/Haslach und ihrem Trainer Safet Mamudi für die weitere Vorbereitung alles Gute und viel Erfolg.
Das nächste Testspiel bestreitet der SVM gegen die SGM Reinstetten II am Freitag, 21.08.2020 um 19 Uhr in Hürbel.

Im letzten Vorbereitungsspiel erspielte der SV Mittelbuch ein Remis

Am Samstag, den 29.08.2020 spielte die zweite Mannschaft des SV Mittelbuch auswärts im letzten Vorbereitungsspiel gegen die SGM Alberweiler II/Aßmannshardt. Unter regnerischen Bedingungen hatten die Gäste zwar mehr Spielanteil, konnten jedoch aus den erarbeiteten Torchancen kein Kapital schlagen. Die Heimmannschaft aus Alberweiler und Aßmannshardt konnte sich zwar durch Konter ein paar Chancen erarbeiten, jedoch blieb der Torerfolg ebenfalls aus. So ging das Spiel 0:0 aus.

Unter dem Strich geht das auch so in Ordnung.
Das Spiel der ersten Mannschaft gegen die SGM Alberweiler/ Aßmannshardt musste aus Witterungsgründen am Sonntag abgesagt werden.
Wir wünschen den Gastgebern einen erfolgreichen Start in die neue Saison und weiterhin viel Erfolg.

Vereinsnachrichten Reinstetten

Förderverein Kindergarten Laubach e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Der Förderverein Kindergarten Laubach e.V. holt seine Jahreshauptversammlung 2020 nach. Da aufgrund der Corona-Pandemie der Termin im März leider abgesagt werden musste, sind nun alle Mitglieder, Freunde und Interessierten herzlich eingeladen am Montag 21.09.2020, um 20.00 Uhr im Gasthaus Hecht in Reinstetten.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Schriftführers
3. Kassenbericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Vorstellung des Aktionsplans 2020
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahlen: 2. Vorstand, Kassierer, Beisitzer
8. Verschiedenes
9. Abschluss

Aufgrund der aktuellen Infektionslage ist die Teilnehmerzahl der Jahreshauptversammlung auf 20 Personen beschränkt. Wir bitten daher um Anmeldung bis 14.09.2020 bei der Vorstandschaft und weisen auf das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung hin.
Anträge zur Jahreshauptversammlung sowie Wahlvorschläge sind schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Stephanie Schmidberger bis 3 Tage vor der Hauptversammlung einzureichen.
Die Vorstandschaft

Förderverein SV Reinstetten e. V.

Generalversammlung des Förderverein SV Reinstetten e.V.
Der Förderverein SV Reinstetten e.V. hält seine diesjährige Generalversammlung am Freitag, 18. September 2020, 19:00 Uhr, im Sportheim des SV Reinstetten ab. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.
Tagesordnung zur Generalversammlung des Förderverein SV Reinstetten e.V.:
1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassenwart
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Anträge und Verschiedenes

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation wird die Generalversammlung mit begrenzter Teilnehmerzahl und nur mit Anmeldung stattfinden.
Anmeldung unter: foerderverein-sv-reinstetten-ev@gmx.de oder 0172 8201506.
Anträge sind bis zum 11. September 2020 beim 1.Vorsitzenden einzureichen.

Reinstetter Harmonika-Spielring e.V.

Wir suchen Dich!
Hättest Du nicht Lust, **Akkordeon** zu spielen? Oder hast Du vielleicht schon mal gespielt?
Ganz egal, ob jung oder alt, wir, der **Reinstetter Harmonika-Spielring e.V.** freuen uns immer über neue Spieler, die das Akkordeonspielen lernen wollen.
Die Ausbildung findet bei uns statt, und führt dann hoffentlich einmal in das Nachwuchstorchester oder unser großes Orchester. Als Verein haben wir viele musikalische Auftritte, aber unser Miteinander und Vereinsleben ist natürlich auch wichtig z. B. bei gemeinsamen Ausflügen für Jung und Alt, Groß und Klein, Jugendfreizeiten, Orchesterhütten oder auch mal das ein oder andere Event, wie unseren Muttertagsbrunch.
Falls Du Interesse hast, melde Dich gerne bei Elke Dengler (Tel. 07352 922188, Mail: elke.dengler@reinstetter-harmonika-spielring.de) oder bei Julia Bixenmann (Tel. 07354 934379).

Sportverein Reinstetten e.V.

Generalversammlung des Sportverein Reinstetten e.V.
Der Sportverein Reinstetten e.V. hält seine diesjährige Generalversammlung am Freitag, 18. September 2020, um 20:00 Uhr, im Sportheim des SV Reinstetten ab.
Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.
Tagesordnung zur Generalversammlung des Sportverein Reinstetten e.V.:
1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht der Abt. Fußball
6. Bericht der Abt. Freizeitsport
7. Bericht der Abt. Leichtathletik
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation wird die Generalversammlung mit begrenzter Teilnehmerzahl und nur mit Anmeldung stattfinden.
Anmeldung unter: hontzia69@web.de oder 0172 9495133.
Anträge sind bis zum 11. September 2020 beim Vorstand einzureichen.

Voranzeige:

Altpapiersammlung der Fußball-Jugend des SV Reinstetten

Am Samstag den 19.September führt die Jugend des SV Reinstetten die 3. Altpapiersammlung in diesem Jahr durch.
Der Erlös der Sammlung kommt ausschließlich der Jugendarbeit zu Gute.
Die Anwohner der Orte: Reinstetten, Wennedach, Goppertshofen, Eichen und Laubach werden gebeten, Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kataloge und Telefonbücher zu sammeln und an den Terminen früh morgens gut sichtbar am Straßenrand zu deponieren.
Bitte keine Kartonagen und Kuverts mit Fenster oder Plastikteile beimengen, diese müssen sonst von den Jugendlichen in mühsamer Kleinarbeit aussortiert werden...
Abgeholt wird das Papiergut ab 9.00 Uhr
Wir hoffen auf große Unterstützung im Sinne der Vereinsjugendarbeit.
Letzte Altpapier-Sammlung für 2020: 12. Dezember 2020

Sonstiges

ZfP Südwürttemberg

Ambulant Betreutes Wohnen
Offene Beratung
Jeden Donnerstag findet eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Landkreis Biberach

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Das Netzwerk Demenz informiert:

Fachtag Demenz diesmal als telefonischer Beratungstag
Wie in jedem Jahr findet im September der Fachtag Demenz statt. Das Netzwerk Demenz wird den Fachtag am Freitag, 18. September 2020, aus Infektionsschutzgründen anders als gewohnt gestalten. Zwischen 14 und 17 Uhr werden verschiedene Beratungstelefone geschaltet. Fachleute aus Medizin, Pflege und Sozialarbeit stehen als Gesprächspartner zu Themen wie: „Was ist hilfreich im Umgang mit Demenzerkrankten?“, „Technische Hilfen bei Demenz“, „Rechtlich vorsorgen“ oder „Leistungen der Pflegeversicherung bei Demenz“ zur Verfügung.
Nähere Infos unter: www.netzwerk-demenz-bc.de

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Obstbau-Förderprogramm des Landkreises startet wieder
Auch in diesem Jahr haben Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner sowie Streuobstwiesenbesitzerinnen und Streuobstwiesenbesitzer des Landkreises Biberach wieder die Möglichkeit sich in Sachen Obstbau über eine sogenannte „Saftprämie“ und einer „Hochstamm-Pflanzprämie“ fördern zu lassen.
Streuobstwiesen sind im Landkreis Biberach sehr wichtig. Sie bieten als Trittsteinbiotope wichtigen Wohnraum und Vernetzungsfunktionen für viele Tierarten und sind von großer landschaftsprägender Bedeutung.

„Saftprämie“
Zwei Säulen der Förderung stehen für die Streuobstwiesenbesitzerinnen und Streuobstwiesenbesitzer ab jetzt wieder zur Verfügung. Die erste Säule ist die Förderung über die sogenannte „Saftprämie“: Jeder Doppelzentner an abgeliefertem Mostobst wird mit vier Euro gefördert. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Haushaltsmittel und ist auf 48 Euro je Antragstellerin oder je Antragsteller begrenzt. Dabei werden die von den Mostereien ausgestellten Wägescheine von der Antragstellerin oder dem Antragsteller gesammelt und zusammen mit dem ausgefüllten Antragsformular an das Landwirtschaftsamt Biberach geschickt.

„Hochstamm-Pflanzprämie“
Die zweite Säule besteht aus der Förderung über die sogenannte „Hochstamm-Pflanzprämie“. Damit sind Hochstamm-Streuobstbäume, zweimal verschult und mit einem Stammumfang von sieben Zentimetern, entsprechend der im Antrag vorgeschlagenen Sortenliste gemeint. Die Bäume müssen aus einer Baumschule aus dem Landkreis Biberach bezogen werden, die dort auf dem heimischen Boden und unter hiesigem Klima vermehrt worden sind. Zahlungsbelege für den Pflanzenkauf sind in Kopie dem Antrag beizufügen. Auch hier erfolgt die Förderung im Rahmen der Haushaltsmittel und ist auf 100 Euro je Antragstellerin oder je Antragsteller und zehn Euro pro Baum begrenzt.
Ein Rechtsanspruch besteht in beiden Verfahren nicht. Grundlage der Förderung ist die Richtlinie zur Förderung der Landwirtschaft, der Ökologie und der Umweltbildung im Landkreis Biberach.
Die Durchführung und Koordination der Förderprogramme übernimmt das Landwirtschaftsamt. Das Antragsformular kann im Internet heruntergeladen werden unter: https://www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamt/foerderprogamm-landkreis.html. Außerdem kann das Formular unter Telefon 07351 52-6701 beziehungsweise unter 07351 52-6702 und per E-Mail unter landwirschaftsamt@biberach.de beantragt werden. Der Abgabeschluss ist der 30. November 2020.

Jägerausbildung der Kreisjägervereinigung Biberach e.V. 2020/2021

Kursstart: 03. Oktober 2020
Kursende: 30. April 2021
Kurstage: Dienstag und Donnerstag
jeweils 19.00 Uhr – 22.00 Uhr /
Samstag 9.00 – ca. 12.00 Uhr
Kursort: Waldhofen 1 - 88400 Biberach (Theorie)
Kontakt: Andreas Kübler (Ausbildungsleiter) 07351/421640
www.jaegerausbildung-biberach.de

Thüga Energie startet Wettbewerb für Vereine

Veranstaltungsausfälle und wegbrechende Mitgliedsbeiträge – viele Vereine sind durch Corona in die Krise geschlittert. Dabei leisten sie eine wertvolle Arbeit für unsere Gesellschaft, die es zu erhalten gilt. Um die Vereine zu unterstützen und Zusammenhalt zu leben, hat die Thüga Energie jetzt einen speziellen Vereinswettbewerb ins Leben gerufen. Daran können Vereine, Initiativen und Organisationen teilnehmen, die in den Bereichen Sport, Kultur oder Soziales aktiv sind.

Bis zu 1.000 Euro für die Vereinskasse

Die Teilnahme ist einfach: Unter www.thuega-energie.de/thuegazusammen gibt es ein Bewerbungsformular, in dem die Vereine eintragen, wofür sie das Geld einsetzen wollen. Eine Jury entscheidet schließlich über die Preisträger. Die Teilnahme ist unkompliziert und lohnt sich, denn der erste Preis ist mit 1.000 Euro dotiert, der zweite mit 500 Euro und der dritte mit 250 Euro.

Sozial engagiertes Unternehmen

Die Thüga Energie leistet schon seit vielen Jahren einen Beitrag zum Wohl der Menschen vor Ort und wurde bereits vier Mal als sozial engagiertes Unternehmen vom Land Baden-Württemberg, der Diakonie und der Caritas ausgezeichnet. Mit seinem Einsatz für den gesellschaftlichen Zusammenhalt zeigt der Energieversorger, dass Solidarität und verantwortliches Unternehmertum auch in schwierigen Zeiten möglich sind.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Audioguide in mehreren Sprachen im Museumsdorf

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach bietet seinen Audioguide bald auch in arabischer, französischer, italienischer, russischer und türkischer Sprache an.

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach erweitert gerade seinen Audioguide: Neben den bereits bestehenden Versionen auf Deutsch und Englisch soll es in Zukunft auch einen arabischen, französischen, italienischen, russischen und türkischen Audioguide geben. Mit dem digitalen Museumsführer sollen fremdsprachige Touristen das Museumsdorf entdecken und mehr über die Häuser, ihre Geschichten und historische Objekte der Alltagsgeschichte erfahren können. Ein besonderer Teil des Projekts ist die Übersetzung der Inhalte des Audioguides ins Arabische. Der arabische Audioguide richtet sich vor allem an die in der Region bereits bestehende Community von arabisch sprechenden Migranten und Geflüchteten.

Projekt zeigt gelungene Integration

In Zusammenarbeit mit der Integrationsmanagerin Johanna Traub vom Amt für Flüchtlinge und Integration des Landkreises Biberach konnte das Museumsdorf die Syrerin Dima Zaza für das Projekt gewinnen.

Dima Zaza übernimmt die Korrektur der Übersetzung und das Einsprechen der Texte für den arabischen Audioguide. „Ich freue mich auf die Aufgabe und bin schon sehr gespannt auf das Ergebnis", sagt Zaza. Die 35-Jährige kam vor zwei Jahren im Rahmen des Familiennachzugs nach Deutschland und lebt seitdem mit ihrem Mann und ihren beiden Söhnen in Oberschwaben. Sie ist die Ideengeberin für den offenen Frauentreff in Riedlingen und steht den Integrationsmanagern des Landkreises oft als Übersetzerin zur Seite. Momentan plant sie ihren Master zur Nachqualifikation als Lehrerin für Englisch.

Familienkasse

Kinderbonus kommt ohne Antrag

Die Bundesregierung hat am 29. Juni 2020 den Kinderbonus in Höhe von insgesamt 300 € verabschiedet, um Familien in der Corona-Krise zu unterstützen. Den Kinderbonus gibt es für jedes Kind, für das in mindestens einem Monat im Jahr 2020 ein Anspruch auf Kindergeld besteht. Der Kinderbonus muss nicht extra beantragt werden und wird nicht auf Sozialleistungen angerechnet. Die Auszahlung erfolgt durch die Familienkasse.

Der Kinderbonus wird für alle Kinder, für die im September 2020 Anspruch auf Kindergeld besteht, in zwei Raten automatisch durch die zuständige Familienkasse ausgezahlt. Die Auszahlung erfolgt im September 2020 in Höhe von 200 € und im Oktober 2020 in Höhe von 100 €.

Für Kinder, für die in einem anderen Monat im Jahr 2020 Anspruch auf Kindergeld besteht, wird der Kinderbonus gegebenenfalls zu einem anderen Zeitpunkt, jedoch nicht vor September 2020, ausgezahlt. Auch in diesen Fällen erfolgt die Auszahlung in der Regel in zwei Raten.

Der Kinderbonus wird nicht zusammen mit dem Kindergeld ausgezahlt, sondern als eigene Zahlung.

Weitere Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Kinderbonus erhalten Sie im Internet auf der Sonderseite zum Kinderbonus:

www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderbonus

Impetigo contagiosa – die häufigste und ansteckendste Hautkrankheit bei Kindern

Das feuchtwarme Sommerklima ist die Lieblingsjahreszeit so mancher Bakterien. Auch die Ausbreitung der Impetigo contagiosa hat in den warmen Monaten des Jahres ihren Höhepunkt. Die Bezeichnung Impetigo contagiosa dürften viele Eltern nicht kennen, das Erscheinungsbild dagegen schon. Denn die Erkrankung ist die häufigste Hautinfektion bei Kindern. Da sie hoch ansteckend ist, breitet sie sich in Kindergärten und Schulen besonders schnell aus. Klassische Symptome sind gefüllte Bläschen und honiggelbe Krusten.

Eiter-, Borken- oder Grindflechte – die bakterielle Hautinfektion ist unter zahlreichen Namen bekannt. „Das auffallendste Merkmal der Impetigo sind die honiggelben Krusten auf rotem Grund", sagt Dr. Gudula Kirtschig, Hautärztin bei der AOK Baden-Württemberg. „Es wird zwischen einer kleinblasigen und einer großblasigen Variante unterschieden. Beide Formen beginnen zunächst mit roten Flecken überwiegend im Gesicht. Auf den Flecken bilden sich rasch mit Flüssigkeit gefüllte Bläschen, die mehr oder weniger groß sein können und anschließend platzen und verkrusten. Diese Krusten haben eine charakteristische gelbe Farbe." Die Erkrankung wird durch Bakterien verursacht. Meist werden Staphylokokken gefunden, aber auch Streptokokken sind als Auslöser bekannt. Die Erreger werden durch Schmierinfektion bei direktem Hautkontakt zwischen Personen übertragen. Aber auch eine indirekte Ansteckung über infizierte Gegenstände wie Kleidung oder Spielsachen ist möglich. Daher breitet sich die Impetigo besonders rasch dort aus, wo viele Kinder zusammenkommen.

In der Region zählt die AOK Ulm-Biberach jährlich rund 600 Versicherte, die sich aufgrund der Hautinfektion in ärztliche Behandlung begeben. Landesweit registriert die AOK Baden-Württemberg pro Jahr 13.000 bis 14.000 Erkrankungen.

Am häufigsten betroffen sind Kindergarten- und Schulkinder im Alter von einem bis neun Jahren.
„Bei konsequenter Behandlung heilt die Impetigo contagiosa in der Regel folgenlos aus. Die Rötung verschwindet und die Krusten fallen ab“, so Dr. Kirtschig. „Die Erkrankung ist so lange infektiös, bis die offenen, eitrigen Hautstellen abgeheilt sind.“
Um eine Ausbreitung auf den ganzen Körper zu vermeiden, sollte Kratzen unbedingt vermieden werden. Damit die Möglichkeit des Kratzens und somit einer Weiterverbreitung reduziert wird, sollten die Fingernägel der Betroffenen möglichst kurz geschnitten werden. Hygienemaßnahmen können ebenfalls das Infektionsrisiko senken. Dazu zählen unter anderem häufiges Händewaschen und getrenntes Benutzen von Handtüchern. Außerdem sollten Kleidung, Bettwäsche und Handtücher, die mit der erkrankten Person in Berührung standen, nach Gebrauch heiß gewaschen werden. Nach Absprache mit dem behandelnden Arzt können desinfizierende Mittel und lokale Antibiotika die Hygienemaßnahmen unterstützen. Um eine Verbreitung der Impetigo contagiosa zu verhindern, bestehen nach dem Infektionsschutzgesetz für Erkrankte besondere Regeln in öffentlichen Einrichtungen: So dürfen erkrankte Kinder beispielsweise keine Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten oder Schulen besuchen, bis ärztlich bestätigt ist, dass sie nicht mehr ansteckend sind. Außerdem müssen Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich das Gesundheitsamt benachrichtigen, wenn in ihrer Einrichtung betreute Personen oder Beschäftigte erkrankt sind.

Bitte weitersagen:

Aktionstag zum Weltalphabetisierungstag 2020
Anlässlich des diesjährigen Weltalphabetisierungstages können sich Interessierte am 9. September 2020 auf dem Biberacher Wochenmarkt zum Thema Alphabetisierung und Grundbildung informieren.
Die Mitarbeiter*innen des Stadtteilhaus Gaisental, der vhs Biberach und des Regionalen Bildungsbüros sind ab 8 Uhr mit einem Infostand auf dem Biberacher Wochenmarkt vertreten und geben Auskunft über Kursangebote und Veranstaltungen im Landkreis Biberach.
Ergänzt wird der Aktionstag mit einem speziellen Angebot der Arbeitsagentur und des Jobcenters. Menschen mit geringen Lese- und Schreibkenntnissen erhalten an diesem Tag Hilfe bei der Erstellung ihrer Bewerbungsunterlagen und bei der Stellensuche. In den zentral gelegenen Räumen der VHS Biberach unterstützen Mitarbeiter*innen der Arbeitsagentur und des Jobcenters zwischen 9 und 16 Uhr z.B. beim Verfassen von Anschreiben und Lebenslauf.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

8. Internationaler Orgelseptember in Obermarchtal mit Gesprächskonzerten

Herzliche Einladung zum 8. Internationalen Orgelseptember nach Obermarchtal!
Außer dem „Hausorganisten“ Gregor Simon konnten hierfür zwei internationale Kapazitäten gewonnen werden: Ekaterina Kofanova, Titularorganistin an der Peterskirche Basel und Holger Gehring, Titularorganist an der Kreuzkirche in Dresden

Mit dem diesjährigen Orgelseptember beginnt ein Novum: Es wird etwa 50 Minuten gespielt und 15 Minuten „geredet“. Besser gesagt, die Künstler werden in einem Zwiegespräch zu der Musik gefragt, die sie spielen.
Dazu kommt jedes Jahr ein spezielles Motto – von dem auch die Stückauswahl beeinflusst ist. Dieses Jahr lautet es: „Orgelmusik – Brückenschlag zur Ewigkeit“.

Das Programm in der Übersicht
Sonntags, 17:00 Uhr

13. September	Gregor Simon (Obermarchtal) Werke von A. Guilmant, F. Liszt, G. Simon
20. September	Ekaterina Kofanova (Basel) Werke von G. Muffat, G. Homilius, L. Marchand, J. Rheinberger, F. Lizst
27. September	Holger Gehring (Dresden) Das Orgelwerk von Johannes Brahms

Die Konzerte finden unter Einhaltung der geltenden Infektionsschutzmaßnahmen statt.
Zum Betreten und Verlassen des Münsters bitten wir, Masken zu tragen.

Eintritt Abendkasse: 8 €, Azubis und Studenten 4 €, Schüler frei

Anzeigen

GESCHÄFTSANZEIGEN

Druck + Verlag
WAGNER
Seit 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenauftrag

Anzeigenauftrag für das Amts- oder Mitteilungsblatt

Gemeinde(n) Ochsenhausen

per Fax 07154 8222 - 15 | per Mail anzeigen@duv-wagner.de

Kalenderwoche

Anzeigentext (Bitte in DRUCKSCHRIFT ausfüllen)

Die Anzeige soll erscheinen (Bitte ankreuzen)

- ❑ unter voller Anschrift
- ❑ unter Telefon
- ❑ unter Chiffre (zzgl. € 5,-)
- ❑ 2-spaltig (90 mm breit)
- ❑ 4-spaltig (187 mm breit)
- ❑ ca. _____ mm hoch **(Mindesthöhe 30 mm)**

Abbuchungsermächtigung

- ❑ Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer
- ❑ Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen

Auftraggeber

Firma / Vor- und Zuname

Geschäftsform / Geschäftsführer

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

IBAN

BIC

Bank

Ort / Datum, Unterschrift

Bitte beachten Sie:

Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.

Einwilligungserklärung:

Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevaten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben.
Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung.Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen.
In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider.

❑ Ich bin damit einverstanden *

* Es handelt sich um eine Pflichtangabe.

Format- und Preisbeispiele

Für Anzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt

2-spaltig / 40 mm
31,20 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
40 mm x 0,78/ 0,98 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 39,20 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 50 mm
39,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
50 mm x 0,78/ 0,98 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 49,00 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 70 mm
54,60 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
70 mm x 0,78/ 0,98 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 68,60 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 90 mm
70,20 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
90 mm x 0,78/ 0,98 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 88,20 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 80 mm
62,40 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
80 mm x 0,78/ 0,98 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 78,40 € exkl. MwSt.

4-spaltig / 50 mm
78,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
50 mm x 1,56 / 1,96 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 98,00 € exkl. MwSt.

HIER SIND SIE RICHTIG

Handel
Handwerk
Gewerbe

Kaufen wo es wächst!

Herbstzeit ist Pflanzzeit!

Bei uns haben Sie die große Auswahl in Ihrer Nähe!

Baumschule Meisterbetrieb Grimm
Haldenweg 9 - 88450 Illerbachen
www.baumschule-grimm.de
Tel. 08395 3285

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Nutzfahrzeugmeister u. -mechaniker (m/w/d) frühstmöglich gesucht!

Autohaus Moll GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Güterbahnhof 6 · 88416 Ochsenhausen
Telefon 07352/92100 · Fax 07352/921030
info@auto-moll.com · www.auto-moll.com

JETZT 2 MONATE GRATIS HEIZEN!

Zu jedem neu gekauften RIKA Pelletofen gibt es jetzt **500 KG QUALITÄTSPELLETS GRATIS*** dazu.
Und mit der bequemen **RIKA 0 %-FINANZIERUNG**** erfüllt sich Ihr Traum vom RIKA Ofen sofort und extra günstig!

Mehr Informationen auf rika.de und bei Ihrem RIKA Premium Partner!

RIKA
Schmöberger OFENBAU
Englerts 8
88339 Bad Waldsee
07524 91 49 41
info@kachelofenfreu.de
www.kachelofenfreu.de

*) Gültig für alle im Aktionszeitraum 01.07. bis 31.10.2020 verkauften RIKA Pellet- und Kombiöfen.
**) Unverbindliches Finanzierungsbeispiel: Listenpreis Ofen: € 5.880,- Anzahlung einmalig € 1.764,- (30 %), monatliche Rate € 171,50,- Laufzeit 24 Monate. Zu zahlender Gesamtbetrag ergibt sich aus Rate x Laufzeit zzgl. allfälliger Anzahlung. Das vorliegende Finanzierungsbeispiel bezieht sich auf den Ofen ohne Zubehör, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme. Diese Leistungen können auf Anfrage mit finanziert werden. Finanzierungsvoraussetzung ist die Erfüllung der banküblichen Bonitätskriterien, Wohnsitz und Beschäftigung in Deutschland (Ausweispflicht). Die Finanzierungsentscheidung obliegt der Santander Consumer Bank AG. 0 % - Finanzierung bei Laufzeiten bis zu 24 Monate. Längere Laufzeiten auf Anfrage.

Haus Fanny
dei zwoit´s dohoim...

Pflegedienst und Tagespflege Fanny

Pflegedienst Fanny:
- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Pflegeberatung

Tagespflege Fanny:
- Sie können länger zuhause wohnen bleiben
- Pflegende Angehörige werden entlastet

Sie als Mensch sind uns wichtig!

Von-Aberle-Straße 14, 88416 Rottum, 07352 82 85

Wir verändern uns

was bleibt:
- wir gestalten weiterhin Gärten
- wir verkaufen weiterhin Christbäume im Dezember
- wir bleiben Ihnen weiterhin auf den Rosenmärkten Ummendorf und Baienfurt als Aussteller erhalten

was geht:
wir schließen nur unseren Laden-Verkauf zum 30.09.2020

Garten Ernst Gartengestaltung

Wir bedanken uns bei unseren Kunden/innen für 40 Jahre Treue!!

IMMOBILIEN VERKAUF

Ochsenhausen

Nur noch eine Wohnung zu verkaufen!

Moderne 3-Zimmer-Wohnung
Aufzug, hochwertige Ausstattung, Fußbodenheizung, lichtdurchflutete Räume, Südlage, Stellplätze (Carports)

Terminvereinbarung zur Beratung und zur Baustellenbesichtigung: Telefon 07564 / 85894-12
e.suschko@srgimmobilien.de | www.srgimmobilien.de

Sie möchten uns Ihre Anzeige per Mail schicken? Sehr gerne!

Druck + Verlag WAGNER
anzeigen@duv-wagner.de

MIETGESUCHE

Krankenschw. i.R. mit ruhigem, gut erzogenem Hund sucht langfristig 2-3-ZKB WG in und um Erolzheim (Radius 15 km) ab 60 m². Angebote bitte unter Tel. 0170/2017486

STELLENANGEBOTE

Wir suchen **Zusteller/innen**

für die Schwäbische Zeitung in Ihrem Ort.

Sie sind in Ihrem Bezirk für die zuverlässige Zustellung (montags bis samstags bis 6:15 Uhr) zuständig und mindestens 18 Jahre alt. Gute Ortskenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Es wartet ein regelmäßiger und sicherer Nebenverdienst mit den Vergünstigungen eines großen Medienhauses auf Sie.

Beschäftigung auf **450 Euro-Basis** ist auch möglich.

Wir freuen uns auf Ihren
Anruf oder Ihre E-Mail.
Tel: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.com

Merkuria Zustelldienst
Biberach GmbH & Co. KG
Marktplatz 35, 88400 Biberach
www.merkuria.com

Schwäbische Zeitung
MERKURIA ZUSTELLDIENST

LÄMMLE

- » **WERKZEUGSCHÄRFER** (m | w | d)
- » **BETRIEBSSCHLOSSER** (m | w | d)
- » **ZIMMERER / SCHREINER** (m | w | d)
- » **BUCHHALTER** (m | w | d)

INTERESSIERT? WIR FREUEN UNS AUF DICH! MEHR INFOS ZU JOBS UND AUSBILDUNG GIBT´S AUF **www.laemmle-holz.de/karriere**

88430 Rot an der Rot - Zell **bewerbung@laemmle-holz.de** **Tel: +49 8395 93670**

Fahrdienst
Altenstadt/Dettingen

Krankenfahrten
NEU jetzt auch mit Rollstuhl
Transferfahrten
Gruppenfahrten
Shuttle
Hochzeit Familienfeiern Vereinsfeste
Auch mit Großraumfahrzeugen
Alles zuverlässig und zu fairem Preis

Mini Car

www.sms-reisen.net
Tel. 08337 7402541

Unser Team sucht Verstärkung!!!

Wenn Sie in Ochsenhausen oder näherer Umgebung wohnen und einen MINIJOB als Fahrer suchen dann bitte melden bei Fahrdienst in Altenstadt Tel. 083377402541

Steinborn
Omnibusbetrieb GmbH

Wir suchen **Schulbusfahrer m, w, d**
mit Führerscheinklasse B (alt Klasse 3)
auf geringfügiger Basis im Umkreis
Ochsenhausen ab 14.09.2020
vorm. u. nachm., ca. 2 Std täglich,
Steinborn Omnibusbetrieb GmbH,
info@steinborn-omnibus.de
Tel. 07305-919800

heiss und kalt®

Automatenbetreuer (m/w/d) in Ochsenhausen gesucht.

40-Stunden-Woche, Montag bis Freitag,
für die Befüllung unserer Kaltgetränkeautomaten.

Haben Sie etwas technisches Verständnis, ein gepflegtes Erscheinungsbild und besitzen Sie einen Führerschein der Klasse B (3)?
Es erwartet Sie eine interessante und herausfordernde Aufgabe, die mit einer fairen Bezahlung einhergeht.
Für diese Tätigkeit wird Ihnen zudem ein Fahrzeug gestellt.

Interessiert? Dann senden Sie uns ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lichtbild schriftlich zu, bevorzugt via E-Mail.

heiss und kalt getränke und catering gmbh
Dr.-Rudolf-Schieber-Str. 12, 73463 Westhausen
E-Mail: bewerbung@heiss-und-kalt.de | www.heiss-und-kalt.de